

WÖRGL

STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3 Hilfe für die Seele...
- 6-7 Interview des Monats
- 22 Stadtmarketing-Rätsel
- 27 Kunstquadrat Wörgl - Jahr der Werte

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Das aktuelle Fraktionsthema dieses Stadtmagazins behandelt die Migranten in Wörgl mit der provokanten Frage: Integration oder Aggression? Eh klar, möchte man meinen, aber ganz so einfach ist die Sache leider nicht.

Ich persönlich halte das Thema ‚Integration‘, das ein enormes Risikopotenzial birgt, in unserer Gesellschaft für eines der am dringlichsten zu bewältigenden. Was hier durch jahrelanges Zögern, Wegsehen und Vorbeischwindeln versäumt wurde, ist heute kaum mehr ohne Eskalationen nachzuholen. Hier gilt es, einen klaren aber pragmatischen und vernünftigen Weg zwischen blauäugigem Gutmenschentum und hetzerischer Feindbildbeschwörung zu finden und konsequent zu verfolgen. Dabei haben wir mit kühlem Kopf abseits von politischen Kleingeldsammlungen einzig und allein das Ziel zu verfolgen, gemeinsam störungsfrei leben zu können.

Die österreichische Bevölkerung tut sich trotz unzähliger historischer Erfahrungen heute schwer mit einer objektiven, humanistischen Sichtweise auf die aktuelle Migration, vor allem was die Türkei betrifft, weil eben eine Annäherung in den letzten Jahrzehnten kaum stattgefunden hat. Österreich hat eine Integration zu wenig konsequent eingefordert und den türkischen Migranten war das in ihrer eigenen Welt ganz recht.

Natürlich ist die Religion der eigentliche Grund dafür. Muslime, zu denen die meisten Türken gehören, leben eben nach dem Koran, der rund 600 Jahre nach unserer christlichen Lehre entstanden ist und der gelegentlich argwöhnisch verdächtigt wird, insgeheim die Weltherrschaft anzustreben. Das sagt man übrigens in manchen Teilen der Welt auch unserem Christentum nach. Auf unserer guten alten Erde leben derzeit jedenfalls etwa 2,1 Mrd. Christen, 1,3 Mrd. Muslime, 850 Mio. Hindus, 375 Mio. Buddhisten und 15 Mio. Juden. Der Rest sind Anhänger von rund 670 anderen Religionen, Konfessionen und Sekten sowie Atheisten und Agnostiker.

Dem Fremden und Unbekannten begegnet man schon aus genetischen Gründen generell mit Vorsicht und Misstrauen. Die Evolution hätte es mit Säugetieren, die jedem Velociraptor freundlich entgegengesprungen wären, wohl nicht bis zu uns Menschen geschafft. Aber zu Tode gefürchtet, ist letztlich auch gestorben, heißt es nicht unzutreffend. Wenn wir die heiße Kartoffel ‚Integration‘ nicht endlich in die Hand nehmen, drohen jedenfalls Ausschreitungen und offene Feindschaft. Vor allem bei bestimmten türkischstämmigen Jugendlichen, die bereits

in zweiter, dritter Generation hier leben, führt die Heimatlosigkeit zwischen einer Türkei, deren Sprache und Kultur sie nicht einmal mehr richtig kennen und einem Österreich, das ihnen mit offener Ablehnung begegnet, weil sie schwarze Haare haben, Kopftücher tragen und Moscheen besuchen, zu offenen Ressentiments. Fakt ist, dass wir deren Väter in den Sechziger und Siebziger Jahren aktiv eingeladen haben, ohne Rückkehrticket bei uns zu leben und zu arbeiten. Fakt ist auch, dass Parallelgesellschaften nicht funktionieren und immer zu Konflikten führen. Integration ist daher der einzig realistische Weg, der sich uns auftut.

Dieser Weg ist aber keine Einbahnstraße und Integration auch keine Bringschuld sondern ein gemeinsamer Prozess aus vielen kleinen Schritten. Dabei braucht es klare Rahmenbedingungen, auf die sich beide Teile verlassen können.

Die Einheimischen fordern zu Recht, dass die Zuwanderer ihre Kultur, ihre Gesetze und Traditionen achten und respektieren und dass sie sich auch wirklich integrieren wollen. Die Zuwanderer müssen ihrerseits darauf vertrauen können, dass sie als Menschen geachtet und respektiert werden, solange sie sich an unsere Regeln halten. Ihre Kultur muss dabei nicht assimiliert werden, sondern kann als wertvolle zusätzliche Ressource zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit zur Verfügung stehen. Vielfalt ist Reichtum und die Religionsfreiheit ist Teil der Österreichischen Bundesverfassung.

Das mit Abstand wichtigste Puzzle-Teil für eine erfolgreiche und friktionsfreie Integration ist aber die Sprache. Es ist unumgänglich notwendig, dass Einwanderer – und selbstverständlich auch deren Kinder – die deutsche Sprache beherrschen, um sich in ihrer neuen Heimat verständigen zu können. Darauf müssen und werden wir konsequent bestehen. Erst aus Verständigung kann Verständnis für andere Kulturen, Religionen, Bräuche und Werte entstehen.

Allem Fremden wird mit Vorsicht begegnet. Das ist menschlich. Aber um diese Vorsicht letztlich in Freundschaft zu verwandeln anstatt in Hass, braucht es gegenseitiges Verständnis, Achtung und Wertschätzung. Auch das ist – Gott sei Dank – menschlich!

**Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Hilfe für psychisch kranke Menschen

Am 24. Oktober wurde in Wörgl das Psychosoziale Zentrum (PSZ) eröffnet. Das Besondere daran: Vier Einrichtungen für psychisch kranke Menschen befinden sich unter einem Dach des Wörgler Einkaufszentrums City Center (Eingang links, vor dem Hauptportal).

Neben den Vereinen BIN und BIT, die Suchtberatung anbieten, ist auch der Psychosoziale Pflegedienst im neuen Zentrum untergebracht sowie der Verein VAGET, der eine Übergangspflege anbietet. Zudem gibt es zwei Werkstätten, eine Beschäftigungsinitiative und eine Arbeitsinitiative. Beide sollen psychisch kranken Menschen den Einstieg in das Berufsleben ermöglichen oder erleichtern. Zur Eröffnungsfest des Psychosozialen Zentrums in Wörgl kon-



PSZ-Sprecherin Carmen Schwinghammer mit den drei Leitern der Einrichtungen (v. li.) Christian Gasser (BIT), Primar Christian Haring (BIN) und Karl-Heinz Alber (PSP, VAGET), Obmann der Psychosozialen Zentren in Tirol.

Foto: Martin

nten die drei Leiter der Einrichtungen, Karl-Heinz Alber (PSP, VAGET), Christian Gasser (BIT) und

Univ. Prof. Dr. Christian Haring (BIN) u.a. Soziallandesrat Gerhard Reheis, Wörgls Vizebürger-

meisterin Maria Steiner, Primar Dr. Carl Miller, Bezirkskrankenhaus Kufstein, und den bekannten Psychiater Dr. Stephan Rudas, ärztlicher Leiter der Psychosozialen Dienste Wien, begrüßen. Soziallandesrat Gerhard Reheis verspricht, immer Ansprechpartner für das Psychosoziale Zentrum in Wörgl zu sein, weil man aus Landessicht ja auch möchte, dass Klienten die entsprechenden Einrichtungen vorfinden. Vizebürgermeisterin Maria Steiner bezeichnete das PSZ in Wörgl als sehr wichtige Einrichtung im Bezirk, freute sich über das Mitwachsen der sozialen Infrastruktur und wünschte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Psychosozialen Zentrums viel Kraft und Freude bei ihrer wertvollen Tätigkeit.

Wörgl unterstützt Petition Neues Geld

Ein Tag vor der „ersten Runde“ der EU-Staaten zum Weltfinanzgipfel Mitte November unterstützte am Donnerstag, 6. November 2008 die Stadtgemeinde Wörgl die Petition Neues Geld mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss und den Unterschriften aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Bürgermeister Arno Abler - hier im Bild mit den beiden Vizebürgermeisterinnen Maria Steiner (rechts) und Hedi Wechner (links) - nahm die Petition der Initiative



Foto: Unterguggenberger Institut

Neues Geld auf Vorschlag des Unterguggenberger Institutes kurzfristig auf die Tagesordnung. Die Stadt Wörgl gibt in der Tradition des Wörgler Freigeldes seit 2005 im Rahmen des LA21-Jugendprojektes IMOTION eine Zeitwährung für Jugendliche als Komplementärwährung heraus. Das Wörgler Freigeld ermöglichte 1932/33 ein Investitionsprogramm der Gemeinde zur Abwehr der Wirtschaftskrise und sorgte damit für eine weltweit beachtete regionale Wirtschaftsbelebung.

fleischerei frank

spezialitäten

Meine Weihnachtsempfehlung

- * **Gespickter Rinderbraten**
- * **Kalbsbraten natur**
- * **Schopfsenfbraten (ofenfertig)**
- * **Putenbraten gefüllt (ofenfertig)**

Vorbestellung erbeten / Auf Wunsch vakuum-verpackt!
Inklusive sämtlicher Steuern. Irrtum vorbehalten. Solange der Vorrat reicht.

Tel. Nr. 75180 / Fax Nr. 76367 / fleischerei.frank@snw.at / fleischerei frank * Bahnhofstraße 43-45, 6300 Wörgl



Vzbgm. GR Maria Steiner,
Bürgermeisterliste

Foto: Stadtgemeinde

Wörgl hat über Jahrhunderte Migrationsbewegungen erlebt, aus der Zeit vor dem Eisenbahnbau, durch die Zellulosefabrik, seit den 60er-Jahren aus Jugoslawien und aus der Türkei. Die Integrationsarbeit wurde aber jahrelang verdrängt – „irgendwer wird es schon machen“. Im Laufe der Zeit sind Parallelgesellschaften entstanden: eigene Vereine, eigene Geschäfte, eigene Betriebe. Durch den massiven Anstieg des Ausländeranteils in den Kindergärten und in den Schulen wurde die Migrationsproblematik insbesondere durch die gravierenden Defizite in der deutschen Sprache akut. Seitens der Migranten ist teilweise eine integrationsresistente Haltung festzustellen, die zu einer Vermehrung des Aggressionspotentials führt. Jeder Bürger unseres Landes hat Rechte und Pflichten. Zu den primären Pflichten der Zugewanderten gehört einmal das Erlernen der deutschen Sprache. Um dies zu ermöglichen, werden Sprachkurse angeboten. In den Kindergärten werden 2 Sprachstartgruppen geführt, die sich bei der Einschulung in die Volksschule positiv auswirken. Dabei fällt auf, dass überraschend viele Eltern zwar die deutsche Sprache beherrschen würden, die Sprachvermittlung jedoch wie selbstverständlich dem Kindergarten überlassen. Alle Beteiligten müssen ihren Beitrag für eine erfolgreiche Migrationsarbeit leisten. Die Stadtgemeinde ist bemüht, ihre Hausaufgaben zu machen. Der Integrationsbeirat der Stadt leistet wertvolle Arbeit, um die Integration mit Zugewanderten in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu intensivieren und soziale und strukturelle Barrieren abzubauen. Das Integrationszentrum, das regional tätig ist, setzt viele konstruktive Aktivitäten. Die Integrationsarbeit ist eine Herausforderung für uns alle, der wir uns stellen müssen. Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, um den interkulturellen Dialog, den gegenseitigen Respekt und die Toleranz zu fördern.



Andreas Kovacevic,
SPÖ

Foto: Ascher

Ich glaube die Frage, die sich jeder von uns vorab stellen sollte, lautet: „Was ist Integration und wann ist man integriert?“ Das Thema Integration ist eine Aggressionsbombe, welche es dringend zu entschärfen gilt, denn es ruft sehr viele verschiedene Emotionen hervor, sowohl bei den Migranten als auch bei den Einheimischen. Einerseits haben Einheimische oft Vorurteile, weil sie zu wenig wissen und fühlen sich von den Migranten bedrängt. Andererseits fühlen sich die Migranten oft ausgeschlossen, nicht ernst genommen, benachteiligt. Zudem werden durch die Medien und durch verschiedene Meinungsäußerungen des Öfteren viele Äußerungen und Bemühungen verzerrt, was wieder zu verstärkten Emotionen führt. Für die „alte“ Generation der Migranten ist Integration in den meisten Fällen ein Thema, mit welchem sie sich nicht mehr beschäftigen wollen. Was die „jüngere“ Generation jedoch betrifft, ist man sich, so glaube ich, bewusst, dass Integration für ein Zusammenleben einfach zu einem Muss geworden ist. Deshalb sollten auch Bemühungen seitens der Stadtgemeinde weder von den Migranten noch von manchen Einheimischen als aggressive Attacken gesehen werden, sondern als Motivation für die Migranten, sich zu integrieren und somit ein einfacheres Zusammenleben zu ermöglichen. Ebenso sollten auch die Einheimischen Verständnis für Mentalität, Kultur und Lebensweisen der Migranten entwickeln, welche trotz aller Integrationsbemühungen nicht ganz abgelegt werden können. Deshalb finde ich das gegenseitige Kennenlernen höchst wichtig, um sich zu verstehen und somit auch Aggressionen von beiden Seiten zu mindern bzw. schon im Vorfeld erst gar nicht aufkommen zu lassen. Gegenseitige Akzeptanz und Verständnis sollten der Schlüssel zu einem besseren Zusammenleben in unserer Stadt sein, zur Integration ohne Aggression von beiden Seiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, ein friedvolles Weihnachtsfest.



GR Emil Dander
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Pangrazzi

Was vor Jahren in der Agenda 21 seinen Anfang nahm und unsere vollste Unterstützung hatte, wurde von der Politik schamlos missbraucht und über die letzten Jahre gesehen an die Wand gefahren. So könnte man in einem Satz das Thema Integration in Wörgl abhandeln. Die Versäumnisse auf allen Ebenen der letzten 40 Jahre sollten in kürzester Zeit egalisiert werden. Die Migranten wurden als mögliche Wählerschicht entdeckt und Integration wurde zum Spielball der Bundes-, Landes- und auch der Stadtpolitik in Wörgl, sehr zum Leidwesen der im Hintergrund stetig arbeitenden Idealisten, die an die Idee glaubten. Kleinkariertheit, auf politisches Kleingeld hinarbeitende Gruppierungen sowie das fehlende Grundverständnis der Politik, dass Integration von der Stadtgemeinde nicht einfach verordnet werden kann, zeigen die wahren Parameter zu diesem Thema.

Auch die oft zitierte Stammtischpolitik – meist sehr emotional vorgetragen – zeigt, wie groß die Kluft zwischen den Einheimischen und den Migranten ist. Jeder findet ein Argument, warum es ohne die „Anderen“ in unserem Wörgl besser, schöner und so wie früher wäre.

Das Motto „Ausländer raus“, wie von einigen politischen Fraktionen in populistisch plakativer Art uns weis gemacht werden soll, kann sicher nicht die Lösung sein.

Resümee der Arbeit der letzten Jahre, es ist uns nicht gelungen, eine breite Basis zum Thema Integration weder bei den Einheimischen noch bei den Migranten zu schaffen. Viele Institutionen und Vereine arbeiten daran und werden nicht müde, diese für uns sehr wichtige Grundlage zu schaffen.

Wir - das sind alle Wörgler - werden weder heute noch morgen – vielleicht aber übermorgen - einen Weg für ein Miteinander finden, wir sollten aufhören, uns unsere Fehler der Vergangenheit vorzuwerfen und nicht weiterhin beharrlich uns jeder Veränderung im sozialen und kulturellen Umfeld verschließen.



GR Evelyn Huber,
Wörgler Grüne

Foto: west.fotostudio

Integrationsbeiräte, Integrationsbeauftragter, Integrationsverein – sie alle arbeiten an Lösungen für die ganz alltäglichen Probleme von zugewanderten Mitmenschen. Das Thema Integration betrifft viele Bereiche unseres Lebens: Wohnen, Kindergarten, Schule, Arbeitsplatz oder Freizeit. Deswegen fasste der Wörgler Gemeinderat den Beschluss, auch parteiunabhängige ExpertInnen am Thema Integration arbeiten zu lassen. Nach dem Vorbild anderer Städte wurde in Wörgl ein Integrationsbeirat gegründet, der die Basis für Problemlösungen über ideologische oder parteipolitische Grenzen hinweg schaffen soll. Soweit die Theorie – die Praxis ist leider eine andere! Mediale „Schnellschüsse“ von Politikerinnen, wie erst kürzlich zum Thema „Neue Richtlinien für die Wohnungsvergabe“, wonach WohnungswerberInnen ihre Deutschkenntnisse unter Beweis stellen müssen, machen den Integrationsbeirat bedeutungslos. Eigentlich ein klassisches Thema zur Beratung dort, doch weder dieses Gremium noch der Integrationsbeauftragte waren von diesem Alleingang der beiden Vizebürgermeisterinnen informiert. Deutschkenntnisse müssen vom Gesetz her schon für den Aufenthaltsstatus nachgewiesen werden. Man würde aber Migrantenfamilien mit schlechten Deutschkenntnissen in abgewohnte Häuser und in Randlagen treiben, wo sie ghettoartig kaum Kontakte zur deutschsprachigen Bevölkerung hätten. Abgesehen davon, dass eine solche Regelung fachlich kontraproduktiv und EU-rechtswidrig ist, wird jedes Bekenntnis zur Entpolitisierung des Themas Integration völlig unglaubwürdig. All jene, die unentgeltlich und in ihrer Freizeit im Beirat arbeiten, um genau solche Fragen wie das Zusammenleben verschiedener Kulturen zu verbessern, sehen durch diese Vorgangsweise ihre Tätigkeit mehr als in Frage gestellt. Auch das Schielen nach Wählerstimmen rechtfertigt nicht populistische Alleingänge, die durch eine zusätzliche Polarisierung mehr schaden als nützen.



Johannes Ungar
Liste Petzer

Foto: Ascher

Migration ist ein Faktum, das wir nicht ändern können. Einige Fachleute gehen davon aus, dass wir mit noch viel größeren Migrationsströmen als bisher konfrontiert werden. Die Frage ist, wie wir damit umgehen. Wörgl hat bisher von der Migration profitiert. Der wirtschaftliche Aufschwung seit den sechziger Jahren war nur mit den sogenannten Gastarbeitern möglich. Viele der heute „Einheimischen“ sind selbst „Zuagroaste“ oder Nachkommen von ihnen. Anfang 2007 waren 1.738 Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft aus 52 verschiedenen Nationen in Wörgl gemeldet. Das sind 14 % der Wörgler Gesamtbevölkerung. Wer andere Länder besucht, weiß, wie andere Kulturen uns bereichern können. Das Zusammenleben zwischen WörglerInnen und MigrantInnen in Wörgl funktioniert sehr gut – Integration findet ohne Aggression statt. Teilweise stellt es uns vor Herausforderungen. Integration erfordert ein offenes Aufeinander-Zugehen von beiden Seiten – von jenen, die schon da sind und jenen, die neu hinzukommen. Wichtigste Voraussetzung für Integration ist die Sprache. Wir müssen weiterhin konsequent dafür sorgen, dass Migrantinnen und Migranten Deutsch lernen können und dabei unterstützt werden. Die deutsche Sprache wiederum ist Voraussetzung, um Bildungsangebote in Anspruch nehmen zu können und die eigenen Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen. Um möglichst alle zu erreichen, ist die Zusammenarbeit mit den Kultur- und Sportvereinen der Migrantinnen und Migranten notwendig. Dafür gibt es in Wörgl den Integrationsbeirat, einen Integrationsbeauftragten und ein Integrationszentrum. Hier bringen MigrantInnen und ExpertInnen ihre Erfahrungen ein, damit Integration in Wörgl funktioniert. Von Seiten der Stadt braucht es einen klaren Auftrag: als Erstes ein Integrationsleitbild zu bearbeiten und damit die Grundlage für die weitere Integrationsarbeit zu schaffen.



GR Mario Wiechenthaler
FWL

Foto: Martin

Das Lieblingsthema von ÖVP und SPÖ war in den letzten Jahren das Migrations- sprich Integrationsthema. Es wurde ein hochsubventionierter Integrationsverein auf Kosten der Wörgler Bevölkerung gegründet und fragliche Initiativen (zweisprachige Müllsäcke, Integrationsfest, usw.) gesetzt. Tatsache ist, wenn der Wille zur Integration fehlt, ist jede Bemühung umsonst. Es ist die Aufgabe der Migranten, die Integrationsbemühungen anzunehmen und sich in die einheimische Gesellschaft mit ihren Sitten, Gebräuchen und in die Rechtsordnung zu integrieren. In den vergangenen Jahren wurde von diesen beiden Parteien der einheimischen Bevölkerung das Gefühl vermittelt, dass sich diese integrieren soll und nicht die Ausländer. Dies kann und darf nicht das Ergebnis von Integrationspolitik sein und muss als gescheitert bezeichnet werden. In dieser Zeit wurde auf die Lösung vieler Probleme und Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung vergessen. Langjährige einheimische Mieter wurden im „eigenen Haus“ zu einer Deutsch sprechenden Minderheit; Konflikte waren somit vorprogrammiert und an der Tagesordnung. Wir von der FWL machten seit Jahren auf diese Problematik aufmerksam und wurden stets zu „ewig Gestrigen“ degradiert. Dass die übermäßige Vergabe von Sozialwohnungen an Ausländer ein Fehler war, sieht man jetzt, da ÖVP und SPÖ plötzlich eine Grenze für den Migranten- und Ausländeranteil in Wohnhäusern von 30% fordern sowie einen Deutschkurs für den Mieter mit Migrationshintergrund. Wir von der FWL fordern aber einen Anteil von 13% und einen verpflichtenden Deutschkurs für alle Migranten. Denn es müssen sich alle Bewohner eines Hauses verständigen können. Man unterstellt der FWL zwar immer, dass diese ausländerfeindlich sei, wir sind aber nicht ausländerfeindlich, sondern inländerfreundlich im Gegensatz zu manch anderen Fraktionen, deren Integrationspolitik zum Stimmenfang wahlberechtigter Migranten dient.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Monika Mair und Joe Steinlechner, Jugendleiter im neuen Jugendzentrum ZONE

Die Eröffnung fand vor kurzem statt. Welche Erfahrungen konnten Ihr bisher sammeln?

Moni: Uns geht es gut, ich habe ein gutes Gefühl und wir werden von den Jugendlichen auch angenommen.

Joe: Wir haben bereits Stammgäste, die sich sehr wohl fühlen bei uns. Es ist auch jede Altersgruppe vertreten von den 13-jährigen bis hin zu den etwas älteren Jugendlichen. Am Anfang war es auch für uns etwas schwierig, da wir alles erst „abtasten“ mussten. Aber

es entwickelt sich alles sehr gut.

Gibt es bereits ein Feedback von Jugendlichen, was man eventuell besser machen könnte?

Joe: Ja, bis jetzt haben wir eigentlich fast nur Positives gehört. Die Jugendlichen fühlen sich sehr wohl bei uns.

Moni: Die Jugendlichen möchten, dass wir länger und öfter offen haben. Dazu haben wir allerdings zu wenig personelle Ressourcen.

Wie sieht es mit den Veran-



Foto: Seiwald

staltungen aus?

Joe: Bei der Eröffnung war eine Sängerin und ein Didgeridoo-Spieler bei uns. Bei der Halloween-Party waren 3 Live-Bands bei uns zu Gast.

Wie weit erstreckt sich Euer Aufgabengebiet?

Moni: Wir sind noch in der An-

fangsphase und sind dabei, uns mit den anderen Einrichtungen zu vernetzen. Zudem werden wir ein inhaltliches Konzept im pädagogischen Sinn erstellen. Und natürlich ganz wichtig, die Öffentlichkeitsarbeit.

Joe: Ein großer Teil der Arbeit ist es, Vertrauen aufzubauen und den Jugendlichen zu zeigen, dass

Persönlichkeitsfragen an Frau Monika Mair

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Kein bestimmtes, das letzte richtig gute, das ich gelesen habe war „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Keinen bestimmten, ich mag witzige Filme

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Einmal so – einmal so

Geburtsjahr?

1979

Sternzeichen?

Zwilling

Lebensmotto:

Alles mit Ruhe angehen

Hobbys:

Musik, Sport, Freunde

Lieblingsspeise?

Indisches/thailändisches Essen

Spielst du ein Instrument?

Ja, Gitarre

Single oder bereits vergeben?

Vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Zufriedenheit und Gesundheit

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf das, was am meisten auffällt

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Haus am atlantischen Ozean kaufen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Mehr Freizeitmöglichkeiten und mehr Raum für die Jugend schaffen

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Humor

Persönlichkeitsfragen an Herrn Joe Steinlechner

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

The Philosophy of Punk von Craig o' Hara und der Alchemist von Paulo Coelho

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Dracula (Bela Lugosi)

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Das sollen andere tun.

Geburtsjahr?

1982

Sternzeichen?

Jungfrau

Lebensmotto:

„s'Lem is ned em ;-)"

Hobbys:

Musik hören und machen, lesen, Vinyl-Schallplatten sammeln, Freunde treffen

Lieblingsspeise?

Nudeln mit Kokosmilch, Curry und viel Gemüse

Spielst du ein Instrument?

Ja, Gitarre und momentan Kontrabass

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit und dass ich meinen Weg gehe

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Schuhe, Hände, Augen und auf die Aufnäher

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Eine große Party mit den Leuten, die mir wichtig sind veranstalten, mit meiner Band 2 Wochen in Europa auf Tournee gehen

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Stadtarchiv verlegen

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Mut, Fehler eingestehen können und Menschen, die das innere Kind nie verlieren

wir für sie da sind. Natürlich erledigen wir auch den gesamten Einkauf der Getränke und die Büroarbeit. Unsere Arbeit ist sehr spannend und vielfältig.

Welche Veranstaltungen sind in Zukunft geplant?

Joe: In Zukunft sind Flohmärkte, kleine Konzerte, Infoabende, wo auch Experten zu einem gewissen Thema Stellung nehmen und eine kleine Präsentation vorbereiten, geplant. Anschließend wird zu diesem Thema eine Diskussionsrunde stattfinden.

Wie kommt man auf den Namen ZONE?

Joe: Der Jugendbeirat hat den Namen ausgewählt und dies auch so beschlossen.

Moni: Der Name „ZONE“ gefällt mir sehr gut und er passt auch sehr gut. Denn in einer Zone hat viel Platz.

Joe: Auch die Beschilderung mit dem Wort ZONE sieht gut aus. Wir haben eine RaucherZONE, eine BücherZONE usw.

Kommen auch Jugendliche aus anderen Kulturkreisen zu Euch?

Joe: Es sind alle vertreten. In- und Ausländer. Auch alle Altersgruppen und auch Leute von den verschiedensten Musikszenen.

Wer entscheidet, welche Musik gespielt wird?

Moni: Derzeit noch wir, aber wir möchten da die Jugendlichen natürlich in Zukunft auch miteinbeziehen. Wir wissen allerdings noch nicht genau, wie wir das am besten machen. Natürlich berücksichtigen wir auch Musikwünsche.

Joe: Wir passen die Musik den Jugendlichen an, die gerade bei uns sind. Wenn eher Leute aus der Hip-Hop-Szene da sind, spielen wir mehr Hip-Hop. Die Musik ist sehr wichtig, weil man damit viel steuern kann.

Wie schaut Eure Zukunft aus? Ist diese Arbeit nun Eure neue Lebensaufgabe oder wollt Ihr nach einiger Zeit

etwas anderes machen?

Joe: Man wird vom Leben oft gelenkt und man kann oft nicht viel voraus planen. Der Weg ist das Ziel und man sollte sich nicht zu sehr auf etwas versteifen. Mein Wunsch ist es, dass das Jugendzentrum weiterhin wächst und es lange bestehen bleibt.

Moni: Ich kann mir gut vorstellen hier zu bleiben, es gefällt mir sehr gut und es hat sich sehr gut entwickelt. Die Sozialarbeit war

in meinem Leben immer ein wichtiger Teil.

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Sonntag von 16:00 bis 21:00 Uhr.

Kulturzone: Dienstag und Freitag von 19:00 bis 24:00 Uhr.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Jugendlichen!

Call us first!



Markus De Cillia
Staatl. konz. Immobilienmakler



RE/MAX Immobilien
Tel.: +43(0)664/50 10 387
www.remax-alpin.at

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte? Ich freue mich auf Ihre Empfehlung! E-Mail: markus.decillia@remax-alpin.at

SOFORT VERFÜGBAR



PEUGEOT 4007. Die limitierte Sonderserie

Alpin Edition

AKTIONSPREIS ab €29.990,-*

inklusive **4 WINTERRÄDER** auf Stahlfelgen & **METALLIC-LACKIERUNG**



4007 

*Gültig bei Kauf eines lagernden 4007 bis zum 31.12.2008 und Auslieferung bis 31.01.2009. Der kommunizierte Aktionspreis setzt sich zusammen aus einer Verkaufsfaktion von Peugeot Austria GmbH sowie einer Beteiligung der teilnehmenden Peugeot-Händlerpartner. Solange der Vorrat reicht. Preisangaben inkl. NoVA, MWSt. Symbolfoto. CO₂-Emission: 191–222g/km, Gesamtverbrauch: 7,2–9,3l/100km

MIT PARTNERN:
Im Bezirk Kitzbühel:
Autohaus Aicher
Kössen, Telefon: 05375/6249
Firma Obholzer KG
Kirchdorf, Telefon: 05352/63166
Auto Winkler
Waidring, Telefon: 05353/5307

Autohaus FUCHS 
6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:
Im Bezirk Kufstein:
Autohaus Alpbachtal
Reith i. A., Telefon: 05337/63708
Autoforum Ralph Mairhofer
Kufstein, Telefon: 05372/64260

Immer der Sonne nach: Neues Wahrzeichen für Wörgl

Österreichs erster Kreisverkehr mit Fotovoltaikmover in Wörgl

Seit dem 30. Oktober dreht sich im Kreisverkehr Ost Wörgls erster Fotovoltaikmover. Die Sonnenkollektoren der Anlage richten sich automatisch nach dem Lauf der Sonne aus. Dadurch wird die verfügbare Sonnenenergie optimal ausgenutzt. Der Mover wurde am 29. Oktober im Auftrag der Stadtwerke Wörgl montiert und bereits am nächsten Tag ans Wörgler Stromnetz angeschlossen und in Betrieb genommen.

Wörgl ist unsere Energie

Nach der Stationäranlage auf dem Dach des neuen Kindergartens Mitterhoferweg ist der Fotovoltaikmover bereits die zweite Fotovoltaikanlage im Jahr 2008, die im Rahmen der Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ durch



Bild: Stadtwerke Wörgl

Eindrucksvolle Energiegewinnung im Kreisverkehr Ost.

die Stadtwerke Wörgl in Betrieb genommen wurde.

Der 50 m² große Mover zeichnet sich dadurch aus, dass er dem Sonnenstand „nachfährt“ und so eine optimale Energieausbeute erreicht. Bis zu 40 % mehr Ertrag

als bei herkömmlichen, unbeweglichen Anlagen sind durch den konstanten, optimalen Einstrahlungswinkel der Sonne möglich. Mit der neuen Anlage können daher jährlich 10.000 Kilowattstunden Strom aus Sonnenenergie erzeugt und genutzt werden.

Neben der Förderung von alternativen Energiequellen will man mit dem Bau dieser Anlage vor allem ein klares Zeichen setzen: „Wir nehmen unsere Zielsetzungen im Energiebereich sehr ernst. Mit dem Fotovoltaikmover wollen wir Aufmerksamkeit erregen und viele Wörglerinnen und Wörgler zum Mitmachen bewegen“, meint DI Helmuth Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl. „Wenn wir es schaffen, nur auf einem Teil unserer reichlich vorhandenen Dachflächen solche Anlagen zu installieren, so kann sich die Stromerzeugung in Wörgl nachhaltig verändern“, setzt Müller fort.

Förderung

Damit dieses Bild nicht nur Vision bleibt, wird ab 2009 die Errichtung von Fotovoltaikanlagen in Wörgl durch eine städtische Förderung unterstützt.



Breitband mit Heimvorteil

aktionsweb08

Internet + Telefonie um € 19,90!

Jetzt nur
€ 19,90!

Jetzt anmelden unter
050 6300 6300



STADTWERKE
WÖRGL

www.woerglweb.at

www.stadtwerke.woergl.at

GENUSS GUIDE – Auszeichnung 2008 – Cafe – Konditorei MOSER



Foto: Cafe Moser

Seit dem Jahr 2005 erhielt die Konditorei MOSER diese Auszeichnung bereits zum vierten Mal hintereinander, als einzige Konditorei in Wörgl! Die Besitzer, Ernie und Roland Hofer, sind besonders stolz auf ihr Kaffeehaus und die Konditorei, die seit Jahren bereits ein Begriff im Tiroler Unterland ist, auch weil es in der heutigen Zeit unheimlich schwierig ist, eine Auszeichnung über Jahre zu erhalten. Die Qualität der Konditorei bewährt sich nun seit über 50 Jahren durch die Tradition der Familie MOSER, deren Tochter Ernie mit ihrem

Gatten Roland Hofer immer bemüht ist, den Betrieb im Sinne der Gründer weiterzuführen. Dies ist mit der Auszeichnung über Jahre hinweg sicherlich gelungen! Die weit über die Grenzen hinaus bekannten Kardinal- und Cremeschnitten sind nur ein Teil des Erfolges. Feinste Pralinen oder anderes Trüffelkonfekt verführen Sie in das Reich der „süßen Lust“. Verzierte Torten zu jedem Anlass, ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Weihnacht oder Ostern werden überaus kreativ mit Marzipan oder Schokolade hergestellt. Aus einem Buch können Sie Vor-

schläge entnehmen und sich Ihre eigenen Wünsche und Kreationen individuell gestalten. Besonderen Wert legen Ernie und Roland Hofer aber auf die „vererbten Rezepte“ und die dafür ausgewählten, natürlichen Rohstoffe, die die Zutaten der Kuchen – und der Tortenspezialitäten sind. Der beste Beweis dafür ist, dass die Konditorei MOSER im letzten Jahr 2007 alleine für diese

Qualität sagenhafte 2.700 kg (2,7 Tonnen) Rahm verarbeitet hat.

TIPP: Für Weihnachten „Feinstes Teegebäck“ mit reiner Butter und belgischer Callebaut-Kuvertüre. Heuer gibt es das erste Mal einen Adventmarkt in der Wörgler Innenstadt, der am Parkplatz des Cafe MOSER stattfindet. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie den offiziellen Mitteilungen.

Perfekt gestylt - für jeden Anlass!



foto und haare: by chaos

Jetzt beginnt wieder die Zeit der festlichen Anlässe, egal ob Firmen- oder Weihnachtsfeier, Ball oder romantisches Wochenende. Ihre Frisur ist entscheidend wie Sie in Erscheinung treten. Ein perfekter Schnitt, gepflegtes Haar und eine brillante Coloration lassen Ihr Styling im richtigen Licht erscheinen und Sie fühlen sich wie ein Star. Mit der passenden Hochsteck-

frisur aus der neuen chaos Style - Kollektion sind Sie für jedes Fest vorbereitet, oder Sie suchen noch das passende Geschenk? Schenken Sie einfach Beauty & Verwöhmomente mit den Gutscheinen und Aboangeboten von chaos.

Bahnhofstraße 2, 6300 Wörgl
Telefon: 05332/23199
Mo-Fr: 09.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 15.00 Uhr

stylish & edel
originalbilder von **judith art**
kunst muss nicht teuer sein



die bilder sind im schauraum "Fenstercenter Unterland" in wörgl, augasse 9 ausgestellt: montag bis freitag von 9 - 12 uhr oder nach telefonischer vereinbarung.

mag. art. judith klingler - kerer 6311 oberau 106 - 0664/330 19 51



chaos-eine gute wahl für Ihr HairStyling!

chaos
hairconcept

Bahnhofstraße 2, 6300 Wörgl
Telefon: 05332/23199
Mo-Fr: 09.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 15.00 Uhr

Infomesse, Urlaub und Weihnachten im InfoEck



Kreative Beiträge sind beim Videowettbewerb auf der BeSt³ in Innsbruck entstanden.

Foto: Thorsten Behrens

Mehr als 20.000 Besucher haben Anfang November die BeSt³ (Informationsmesse für Beruf, Studium und Weiterbildung) in Innsbruck besucht. Auch die Mitarbeiter des InfoEck Wörgl waren gemeinsam mit ihren Kollegen aus Innsbruck und Imst intensiv im Einsatz – im Infodienst und beim Videowettbewerb. Mehr als 70 teil-

weise äußerst kreative Videoclips sind dabei entstanden, in denen Jugendliche erzählen, singen oder spielen sollten, wie sie sich das Europa der Zukunft vorstellen. Dabei mussten sie die Begriffe Hängematte, Mensch und Graukas verwenden. Per Online-Voting wurden die zehn besten Beiträge ausgewählt. Alle Videoclips kön-

nen auf www.best-innsbruck.at -> Videowettbewerb angeschaut werden.

Auslandsaufenthalte frühzeitig planen und Kosten sparen

Der frühzeitige Start ist das A und O in der Planung von Auslandsaufenthalten. Egal ob als AuPair, im Europäischen Freiwilligendienst oder bei der Mitarbeit in Workcamps – je früher Interessierte mit der Planung beginnen, desto reibungsloser läuft alles ab. Außerdem ist die Auswahl an interessanten Plätzen deutlich höher. Das Gleiche gilt für Urlaubsreisen. Im InfoEck liegen zahlreiche internationale Reiseführer bereit, um hilfreiche Informationen zum Traumreiseziel zu erfahren. Kosten lassen sich außerdem durch

den Internationalen Jugendherbergsausweis, der im InfoEck Wörgl erhältlich ist, und dem Internationalen Studentenausweis (erhältlich im InfoEck in Innsbruck) sparen.

Weihnachtsferien im InfoEck

Das InfoEck Wörgl ist vom 22. Dezember 2008 bis zum 6. Jänner 2009 geschlossen. Ab 7. Jänner geht's zu den gewohnten Öffnungszeiten weiter.

InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tiroi KR Martin Pichler-Straße 23 6300 Wörgl

Telefon: 050/6300-6450, eMail: woergl@infoeck.at, Internet: www.infoeck.at, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr, Mittwoch zusätzlich bis 19 Uhr

Wörgl hat jetzt einen ganzjährigen Bauernmarkt



Foto: Verein WirWörglerFrauen

Der Verein **WirWörglerFrauen** hat für die **Stadt Wörgl einen ganzjährigen Bauernmarkt ins Leben gerufen. Ab Samstag, dem 29.11.2008, haben die Wörglerinnen und Wörgler nun jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr die Möglichkeit, direkt von den Bauern und Biobauern unserer Region Produkte zu kaufen.** Der Markt befindet sich auf dem Freiparkplatz des City Centers, den Kommerzialrat Johann Hochstaff dankenswerterweise zur Verfügung stellt. Die Besucher können aus einem breiten Angebot von Gemüse, Obst, Honig, Milchprodukten, Likören, Kräutern, Würsten, Handwerkskunst wählen, die Bauern unterstützen und gleichzei-

tig ihren Beitrag zu ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit leisten. Die bewusste Entscheidung beim Einkauf und die Wahl heimischer Nahrungsmittel sind wichtige Komponenten eines nachhaltigen Lebensstils, der die Zukunft unserer Bauern und Biobauern sichert und unseren Kindern die gleichen Chancen bietet, ihr Leben zu gestalten, wie wir sie hatten.

Adventliches Ambiente

Die Wörgler Frauen verleihen ihrem Bauernmarkt durch selbst gebastelte Weihnachtskränze, Gestecke, liebevolle kleine Geschenke, Weihnachtsmusik, etc. ein adventliches Ambiente. Es sind alle herzlich eingeladen, die Vorweihnachtsstimmung zu genießen.

ERSCHEINUNG Stadtmagazin Wörgl 2009

Feber	27.01.
März	24.02.
April	31.03.
Mai	28.04.
Juni	26.05.
Juli	30.06.
August	28.07.
September	25.08.
Oktober	29.09.
November	27.10.
Dezember	24.11.
Jänner	22.12.

Angath, Angerberg, Auffach, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Hopfgarten, Itter, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Mariastein, Niederau, Oberau, Rattenberg, Reith.i.A., Söll, Wörgl.
20.000 Stk. Hochglanzmagazin
40 Seiten, durchgehend 4C.

Ihre Ansprechpartner:
Gunther Sternagl, Manfred Gründler
05372/64319, kufstein@bezirksblaetter.com

Bezirks
Blätter

KUFSTEIN

Peer-Mediation am BRG Wörgl

Was ist Mediation?

Mediation ist ein Verfahren zur Konfliktlösung. Unparteiische Dritte vermitteln dabei im Konfliktfall, indem sie den Streitparteien helfen, eine selbstbestimmte Lösung für ihr gemeinsames Problem zu finden. Ziel ist es, eine Lösung zu finden, die für alle am Konflikt Beteiligten akzeptabel ist.

Was ist Peer-Mediation?

Peer - Mediation bedeutet: Gleichaltrige übernehmen die Rolle von

Mediator/inn/en. Ein Vermitteln von gleichaltrigen oder älteren Jugendlichen ist in Streitfällen für die Betroffenen zumeist wirkungsvoller und wird besser angenommen als das Eingreifen von Erwachsenen. Peer-Mediation will Konfliktlösung in die Verantwortlichkeit von Schüler/inne/n bringen. Schüler/innen sollen befähigt werden, Streit unter Gleichaltrigen selbst zu schlichten, gewaltfrei und konstruktiv mit Konflikten umgehen zu lernen. Dazu ist es notwendig,

Kindern und Jugendlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln, die ihre Problemlösungskompetenz fördern. SchülerInnen, die im vorigen Schuljahr erstmals unter Leitung von Prof. Mag. Ernst Larcher zu MediatorInnen ausgebildet wurden, stehen ab heuer am BRG Wörgl aktiv als Streitschlichter zur Verfügung.



Foto: BRG Wörgl

Im Advent Busfahren gratis

Die Benützung der City Busse ist im Advent (29.11.2008 bis einschl. 06.01.2009) kostenlos. Zusätzlich steht der Regio-Bus Wörgl an den Adventsamstagen kostenlos zur Verfügung!

Der nächste Winter kommt bestimmt - 4x4 gewinnt



Way of Life!



Mit Ihrem starken Suzuki-Partner fahren Sie sicher durch den Winter!

Autopark

Wörgl
Salzburger Str. 33
Tel. 05332 / 73711 - 419
www.autopark.at

HOL DIR DEINEN GRATIS FÜHRERSCHEIN!!



deine Fahrschule in Wörgl

in der Fahrschule Ing. Armin Sappl in Wörgl

Also nichts wie hin in die Fahrschule Ing. Armin Sappl in Wörgl und melde dich an!

Gewinnanforderungen:

- Alle Führerscheinanmeldungen der Klasse B von 15.10.2008 bis 15.12.2008 nehmen an der Gewinnverlosung teil!
- Der (Die) Gewinner(in) wird schriftlich am 20.12.2008 verständigt!
- Nähere Informationen unter Tel. 05332-72194

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl.at

Tag der Gastfreundschaft in der Schule

Mitten am Vormittag wurde am 15. Oktober in der Sonderschule Wörgl der normale Unterricht unterbrochen, um ein Stück offenen Himmels miteinander zu erleben. Alle Schülerinnen und Schüler versammelten sich im passend dekorierten Foyer der Schule, wo sie sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern an gedeckte Tische setzten. Auf Wolken und Sternen aus farbigem Karton hing über den Köpfen ein Mobile, wo in verschiedensten Sprachen der Name Gottes zu lesen war. Alle sangen miteinander, sprachen kurz über ihre Dankbarkeit für das Leben und die Nahrung und ließen sich dann die aufgetischten Leckerbissen schmecken. Es waren Kostproben unterschiedlichster Art, die von Eltern extra für diesen Anlass herbeigebracht worden waren. Einige schenkten Wasser oder Saft ein, andere hatten köstlichen Chai



Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer wurde zum Tag der Gastfreundschaft im Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl herzlich begrüßt.
Foto: SPZ

mit Zitronengeschmack zubereitet und teilten davon aus. Auch Dechant Theo Mairhofer (Foto) wurde von Direktor Norbert Erlacher zu diesem kleinen Fest herzlich in der Schule begrüßt, ging es doch um das Erleben eines Stückchens offenen Himmels am Tag der Gastfreundschaft und

Begegnung. Die Erzdiözese Salzburg hatte dazu speziell im Dekanat Kufstein aufgerufen – und an vielen Orten gab es passende Aktionen. In der Sonderschule Wörgl legten die Religionslehrerinnen unter der Koordination von Anna-Carola Gessmann den Schwerpunkt auf Dankbarkeit und ein gemein-

sames Mahl. Alle unterhielten sich bestens, sangen zum Abschluss noch einmal ein gemeinsames Lied und gingen wieder in die Klassen, um den Unterricht fortzusetzen – nicht ohne zuvor beim Aufräumen kräftig mitzuhelfen. Es war schön zu erfahren, dass man miteinander in freundlicher und dankbarer Atmosphäre ein Stück Himmel erleben kann.

Im Advent Busfahren gratis

Die Benützung der City Busse ist im Advent (29.11.2008 bis einschl. 06.01.2009) kostenlos. Zusätzlich steht der Regio-Bus Wörgl an den Adventsamstagen kostenlos zur Verfügung!

„Wenn wir miteinander teilen, wird ein Stück vom Himmel spürbar...“



Gespanntes Warten auf die Köstlichkeiten. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Bäckerei Mitterer, die den Brotteig für alle Klassen gespendet hat.

Unter diesem Motto haben die 1. Klassen der VS1 mit ihrer Religionslehrerin Doris Mitterer im Rahmen der Aktionswoche Offener Himmel mit Begeisterung Brötchen gebacken und verzehrt. Der Duft des leckeren Brotes im

Schulhaus hat so manchem Lehrer und Schüler das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen! Die Brötchen durften die Kinder zu Hause mit ihren Eltern und Geschwistern teilen – und alle waren sich einig: So gutes Brot haben sie noch nie zuvor gegessen!

Apfelsaft pressen

Da staunten die Erstklässler der VS 1 Wörgl nicht schlecht: „Ein Apfel besteht zu 60 - 70 % aus Saft“, so erklärte es Sepp Scharnagl den Kindern, die in den großen Obstanger zu Besuch kommen durften. Alle waren mit Feuer-

eifer bei der Sache, als die Äpfel gesammelt, mit der Obstmühle zerkleinert und dann gepresst wurden. Da floss der Saft in Strömen und alle kosteten und stellten fest: Dieser Saft schmeckt herrlich! Es war für alle ein tolles Erlebnis!



Fotos (2): VS1

Lebe
deinen
Sport!



BURTON

Freestyleboard Air Mod. 07/08. Vollholz-Sandwich-Bauweise, Direktionaler Shape [1047030084]. **Soft-Bindung Mission Mod. 06/07.** [1047410164].

**[SET-
PREIS]**

statt 619,98
299,99



**[SET-
PREIS]**

statt 259,98
159,99

Herren

Damen

oder

ATOMIC

Langlaufset FX:9 APG Mod. 06. Doppelkantenschuppe, Längen: 163 cm, 173 cm, 183 cm, 193 cm, **199,99** [1027150055]. **Langlaufschuh Klassisch Stams.** Lykra-Neopren Schaftabschluss, optimale Wasserdichte und Isolierung, **Herren:** Gr. 40–48, **59,99** [3025040189], **Damen:** Gr. 40–48, **59,99** [3025050033].

Allround Carver Fischer RX8 fire + FS 10 im Set. Für echte Fun-Racer, spurstabil und wendig, Längen: 155–175 cm, Radius: 14 m (170 cm), Taillierung: 116/65/98 (170 cm) [1017040373/1017430312].

**[SET-
PREIS]**

FISCHER
statt 499,99
299,99



Damen

Herren

**Jack
Wolfskin**

Damen Funktionsjacke Speed Monster. Material wasserdicht, auch in Hellblau erhältlich, Gr. XS–XL [2013880508]. **Herren Funktionsjacke Speed Monster.** Material wasserdicht, in div. Farben erhältlich, Gr. S–XXL [2013870387].

statt 299,99
149,99



Stattpreise sind von Lieferanten/Herstellern unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Alle Setpreise exkl. Montage und Versicherung.

Ein Wave-Weihnachtsgutschein unterm Christbaum!

Jahr für Jahr das gleiche Problem: Die Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist nicht nur zeitintensiv, sondern kann sich manchmal auch ganz schön schwierig gestalten. Was schenkt man also seinen Liebsten? Gutscheine vom Wave erfreuen immer – ganz besonders zu Weihnachten!

Egal ob Jahreskarten-, Erlebnis- oder Verwöhgutschein. Mit diesem Geschenk bereiten Sie immer Freude und sorgen für strahlende Gesichter unterm Christbaum. Den Wert des persönlichen Geschenkgutscheins bestimmen Sie ganz einfach selbst.

Der Winter in der Saunaresidenz der Römer

Nirgendwo anders fühlt sich der Winter so wohligh warm an wie in der Saunaresidenz der Römer. Auf über 2000 m² warten auf die Erholung Suchenden zahlreiche

Attraktionen der Entspannung: in einer der zahlreichen Themasauen schwitzen, sich im Infrarottemper Tiefenwärme holen, im Dampf des Augustus die Seele baumeln lassen oder im Tiefenruheraum Elysium nach einem erfrischenden Schwimmen in der Saunalagune ausspannen. Das spezielle Winter-Aufgussprogramm verwöhnt mit täglich vielen verschiedenen Saunaaufgüssen:

- Meditationsaufguss – Entspannung pur durch Aufgüsse mit verschiedenen, ausgewählten ätherischen Ölen
- Eisaufguss – das Aufgusswasser wird mit Eis vermischt und erzielt somit einen stärkeren Effekt – nur für die ganz Harten
- Meersalzaufguss – mit Meersalz aus dem Toten Meer
- Honigaufguss – mit echtem Bienenhonig aus dem Zillertal
- Wave Peeling Spezial Aufguss (gegen Gebühr) – exklusive Spezial Peeling Creme für ein ein-

zigartig zartes Hautgefühl
• Kaffeeaufguss – mit gemahltem Kaffee und Traubenkernöl, durch das Koffein wird die Haut regeneriert und gestrafft

Das Römerbad – neues Highlight im Wave!

In der Saunaresidenz der Römer reiht sich Attraktion an Attraktion. Während das Candle-Light jeden Dienstag Abend romantische Stimmung in die Saunaresidenz zaubert, öffnet mit dem Römerbad eine neues Warm- & Kaltwasserlabyrinth.

Nach zweijähriger Planungs-, Genehmigungs- und Bauzeit wird die Saunaresidenz der Römer nun erweitert. Direkt neben der riesigen Circus Maximus Saunakabine eröffnet das Römerbad, ein Labyrinth aus Wasserfällen, Tropenregen und verschiedensten innovativen Wasserspielen, seine Pforten. Diese Kombination aus Warm- und Kaltwasserattraktionen ist weltweit einzigartig.

Achtung: Erlebnisbad-Revision

Der gesamte Schwimmbadbereich (Erlebnisbad, Sportbad, Lagunen, 3 Großbrutschen, Isla Sola) ist vom 09. Dezember bis inkl. 23.12.2008 wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

Der Saunabereich ist in dieser Zeit zu den offiziellen Öffnungszeiten geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Erlebnisbad
täglich 10 - 22 Uhr

Saunaresidenz der Römer

13 - 22 Uhr Mo – Sa
11 - 22 Uhr So, Feiertag,
Tiroler Schulferien

ISLA SOLA

11.00 - 22.00 Uhr Mo, Mi, Do, Sa, So
13.30 - 22.00 Uhr Di, Fr
Neu: Familien-Sonntag auch in der Isla Sola!

Miniclub

Fr, Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

Animation

Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

Öffnungszeiten während der Festtage:

24.12.:
geschlossen
25.12.:
ab 12:00 geöffnet
31.12.:
Erlebnisbad 10:00 – 19:00
Sauna: 11:00 – 19:00

Kontakt

Wörgler Wasserwelt
GmbH & CO KG
6300 Wörgl,
Innsbruckerstr. 112,
Tel. 05332/ 777 33,
Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelten.at

candle Light
IN DER
SAUNARESIDENZ DER RÖMER
UND IN DER ISLA SOLA

Relaxen bei Kerzenschein
jeden Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr
21.10.2008 - 28.02.2009

wave
www.woerglerwasserwelten.at

Achtung: bei Starkbetrieb bzw. während der Ferien kann das Candle-Light aus Sicherheitsgründen abgesagt werden!

Jetzt
Weihnachts-gutscheine
an der WAVE-Kasse kaufen!

wave
die wörgler wasserwelt

GUTSCHEINVERKAUF an der Wave-Kassa Mo bis Fr ab 09.00 Uhr bzw. Sa und So zu den Sauna-Öffnungszeiten. Fotos: Wave

60. Hochzeitsjubiläum im Seniorenheim Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Herr und Frau Fischer bei einem gemeinsamen Tänzchen auf der Bühne. (Modenschau im Frühjahr 2008).

Am Donnerstag, den 30. Oktober 2008 organisierte das Team des 3. Stockes ein Candlelight-Dinner für das Ehepaar Fischer. Anlass dafür war der 60. Hochzeitstag, den Frau Elisabeth Fischer und Herr Johann Fischer am 06. September 2008 feierten. Die Schneiderin Elisabeth Haidinger und der Bäcker Johann Fischer gaben sich am 06. September 1948 in Wörgl das Ja-Wort und leben nun seit dem 01. September

2005 im Seniorenheim Wörgl. Hier wohnen sie zwar in getrennten Zimmern, verbringen jedoch den Alltag miteinander. Wie glücklich die beiden auch nach 60 Ehejahren noch sind, zeigte sich einmal mehr bei der Bewohnermodenschau im Frühjahr 2008. Herr Fischer ließ es

sich nicht nehmen, ein Tänzchen mit seiner Frau aufs Parkett zu legen.

Wir möchten auf diesem Wege Herrn und Frau Fischer nochmals zu ihrem 60. Hochzeitsjubiläum gratulieren.

An Sicherheit denken,

Gutscheine schenken!

TAXI 1718 TAXI

Frohe Weihnachten!

VOLVO C30

UNSER BEITRAG ZUR STADTVERSCHÖNERUNG:

DER VOLVO C30 MIT CITY PAKET.
MIT MIND. 1.062,- EURO PREISVORTEIL.*

MIT EINPARKHILFE, MULTIFUNKTIONS-LEDERLENKRAD, LEICHTMETALLFELGEN, LEDERSCHALTKNAUF UND VIELEM MEHR. AB 20.721,- EURO.

DER VOLVO C30 MIT CITY PAKET. Volvo. for life

20 Jahre Bernhard Kraftstoffverbrauch ges. 4,9 - 9,4l/100 km
Sonderpreis: CO₂ Emission 129 - 224 g/km
€ 18.950,- *Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell.
Unverbindl. empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.
www.volvocars.at

Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at

Ihr Komplettanbieter für Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland **FU**

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!



CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen
Tel. 05332/77957, www.citycenter-woergl.at

City Center Wörgl - das Zentrum im Zentrum der Einkaufsstadt

Öffnungszeiten

Lange Samstage

29.11., 06.12., 13.12., 20.12.,
Gastronomie von 07:30 – 18:30
Lebensmittel von 08:00 – 18:00
Alle von 09:00 – 18:00

Montag, 08.12.

Gastronomie von 09:00 – 18:00
Lebensmittel von 10:00 – 18:00
Alle von 10:00 – 18:00

Heiliger Abend 24.12.

Gastronomie von 07:00 – 14:00
Lebensmittel von 07:00 – 14:00
Alle von 08:00 – 13:00

Samstag 27.12

Gastronomie von 07:30 – 18:30



Foto: Hochstaffl

Lebensmittel von 08:00 – 18:00
Alle von 09:00 – 18:00

Mittwoch 31.12

Gastronomie von 07:00 – 14:00
Lebensmittel von 07:00 – 14:00
Alle von 08:00 – 13:00

Champagnerstollen – edel und köstlich

Genusskomposition

Der Champagnerstollen vom Bäcker Ruetz ist eine einzigartige Genusskomposition aus Tiroler Meisterhand. Feinster, trockener französischer Champagner verleiht dem Stollen eine ganz besondere Geschmacksnote. Hinzu kommen geröstete Haselnüsse, beste weiße Mandeln, veredelt mit Bourbon-Vanille und geschmackvollem Rum, köstlicher Honig, in Zuckerwasser gebadete Orangen und Zitronenschalen sowie frische Butter. Das handwerkliche Können der Bäcker ist auch hier von entscheidender Bedeutung. Der Teig wird von Hand rundgeformt und langgewirkt.

Köstliche Stollenkruste

Ist der Stollen dann im Backofen, dann entsteht nicht nur ein

köstlicher Duft, sondern auch die besonders feine und beliebte Stollenkruste. Der noch vom Backofen warme Champagnerstollen wird mit Butter abgestrichen, in geriebene Mandeln getaucht und mit feinstem Staubzucker bestäubt. Tirols edelster Champagnerstollen ist eine handwerkliche Spitzenleistung mit allerbesten Grundprodukten für den einzigartigen Geschmack und für ganz besonders gemütliche Stunden in der Familie und mit Freunden.



Foto:Ruetz

Krippenverkauf im Bastelparadies Bode

Neben Tyrolia finden Sie im City Center eine riesen Auswahl an Krippen, Krippenfiguren, das gesamte Zubehör für Ihre Krippe, wie Laternen, Werkzeug, Lämpchen und vieles mehr. Verkauf bis 24.12.2008



Foto: Bode

Der Nikolaus kommt am 5. 12. um 16:45 ins City Center

Am Freitag, den 05.12 ist der Nikolaus mit seiner Kutsche und vielen Engeln in Wörgl unterwegs. Im City Center hält er um

16:45 und verteilt an alle braven Kinder (nach unserer Information sind alle Kinder brav) ein Nikolausackerl. Also auf ins City Center!!

Frühstück ab 7:30 Uhr !!!!

WWW.ZUCCHERO.AT

La bellezza ha un Gusto!

NEU! im CITY CENTER WÖRGL

Vis à Vis Tyrolia Buch und BIPA

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 7:30-19:30
Samstag von 7:30- 18:30
ab 18:30 Uhr Eingang Vis à Vis Komma

CAFFÉ

ZUCCHERO

Frühstück ab 7:30 Uhr !!!!

Wo soziales Engagement in Wörgl notwendig ist

Besonders im Umfeld von Weihnachten wird immer auch über Armut geredet. Durch diverse Fernsehbilder aus der ganzen Welt entsteht sehr schnell der Eindruck, dass Armut unsere Stadtgemeinschaft nicht direkt betrifft. Aber auch in Wörgl hat Armut viele Gesichter.

Unsere letzte Erhebung hat ergeben, dass wir regelmäßig ca. 190 Personen mit unserem Angebot versorgen dürfen, es sind auch ca. 35 Familien mit Kindern dabei. Mit unserem Sozialangebot Lebensmittel wollen wir zur Linderung der Not beitragen. Unser Anliegen ist es, Vermittler zu sein zwischen Partnern die verantwortungsbewusst mit ihren Lebensmittelprodukten umgehen wollen – Partner wie Billa, Interspar, MPPreis, Merkur, Bäckerei Mitterer, PE-Trans, Riedhart, Tirolmilch usw. – und Wörglerinnen und Wörglern, deren finanzielle Möglichkeiten es nicht oder nur schwer

erlauben, ausreichend Grundnahrungsmittel zu erwerben. Diese Vermittlungstätigkeit können wir nur dann erfüllen, wenn uns genügend freiwillige Mitarbeiter durch ihr Engagement unterstützen.

Wir brauchen immer wieder Menschen, die bereit sind, Zeit in freiwillige Mitarbeit zu investieren. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann informieren Sie sich bei unseren Rotkreuz-Kollegen in Wörgl oder unter der Telefonnummer 05372 – 6900.

Mit Freude darf ich auch informieren, dass uns die langjährig bekannte Ausgabestelle wieder zur Verfügung steht. Ab Samstag, 6.12.2008 findet die wöchentliche Ausgabe wieder im Kindergarten am Peter Mitterhofer Weg 20 ab 18:30 statt.

Ihr
Alois Schneider
Österreichisches Rotes
Kreuz Kufstein

Weihnachtsbazar im Seniorenheim Wörgl

Am 1. Adventsamtstag, den 29. November 2008 findet ab 14.00 Uhr der alljährliche Weihnachtsbazar auf der Terrasse des Seniorenheimes Wörgl statt. Es werden unter anderem Weihnachtskekse, verschiedene Liköre, Adventkränze und Weihnachtsschmuck verkauft, welche von unseren Bewohnern der Kreativ-

und Beschäftigungsgruppe selbst gebacken, zubereitet und gebastelt wurden. Mit dem Erlös aus dem Verkauf werden Ausflüge für die Bewohner organisiert. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Neben Glühwein, Tee und Punsch werden auch „Zillertaler Krapfen“ von den Ortsbäuerinnen frisch zubereitet.



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Himmliche Geschenksideen für die Weihnachtszeit und süße Schweinereien für Silvester



Gruss vom Nikolaus und vom Krampus

Bei uns finden Sie eine Vielzahl an Geschenksideen zum Nikolaus, zum Christkind oder für Silvester. Egal ob feinste handgemachte Marzipanfiguren, himmlische Pralinen in schönen Verpackungen oder eine große Auswahl an Glücksbringern für Silvester. **Verwöhnen Sie ihre Lieben, Mitarbeiter oder Kunden!**

Monatsbrote im Dezember
– Christstollen
– Lebkuchen in köstlichen Variationen
Wir haben am 8. Dezember von 7.00 bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet!



Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei MITTERER

6300 Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Zauberhafter Advent in der Ferienregion Hohe Salve

Advent – die stillste Zeit im Jahr? Konsumrausch, Weihnachtsmänner statt Christkindl, aufdringlich blinkende Lichterketten und überfüllte Einkaufszentren – von der stillsten Zeit im Jahr kann man fürwahr nicht mehr sprechen! Mit ein paar zauberhaften Adventveranstaltungen in der Ferienregion Hohe Salve versuchen wir, der allgemeinen Weihnachtshektik etwas aus dem Weg zu gehen und geben Ihnen die Möglichkeit, sich wirklich „besinnlich“ auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorzubereiten...

Weihnacht in der Wörgler Innenstadt

Beim Parkplatz des Café Moser wird heuer erstmals die „Weihnacht der Wörgler Innenstadt“ veranstaltet. Lassen Sie sich mit dem köstlichen Duft nach Punsch und



Foto: Tirol Werbung



Termine Dezember

30.11. – 08.12.

Marktadvent, Hopfgarten

05.12.

Großer Wörgler Nikolauszug mit anschließendem Perchentreffen beim Binder's, Wörgl

05.12.

Nikolaus- und Perchtenumzug, Angerberg

05.12.

Perchentreffen der Laudapass, Itter

06.12.

Nikolauszug + großes Perchentreffen, Angath

08.12.

Adventsingen in der Pfarrkirche, Angath

13.12.

Vorweihnachtlicher Bauernmarkt ab 13 Uhr beim Kronthalhof, Angerberg

13.12.

Kinder – Weihnachtstheater in der Salvana, Hopfgarten

13.12.

Weihnachtsmarkt im Schlosshof der Wallfahrtskirche, Mariastein

13. - 14.12.

SkiOpening in der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental

14.12.

Kirchbichler Vorweihnacht, Kirchbichl

21. + 24.12.

Weihnachtsausstellung des Modellbahnclubs, Bruckhäusl

30.12.

„Dinner for one“ Theateraufführung, Hopfgarten

31.12.

Kirchbichler Dorfsilvester

**WINTER- UND LANGLAUFOPENING
ANGERBERG**



Hundeschlitten-Länderkampf Österreich gegen Deutschland
Topmusher aus Österreich und Deutschland treten gegeneinander an.

13.12.2008
19 Uhr

beim beleuchteten Langlauf- und Sportzentrum Angerberg
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





TIPP! **31.01. - 01.02.2009**
2. Internationales Schlittenhunderennen in Angerberg

Lebkuchen, mit weihnachtlichen Verkaufsständen, süßen Bäckereien und traditionellen Schmanckerln wie „ausgezogene Nudeln“, „Brodakrapfen“ und „Würstel“ sowie Anklöpflern, Weisenbläsern u. v. m. auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmen.

Termine: ab FR 28.11. jeweils FR, SA im Dezember ab 11.00 – 21.00 Uhr sowie am MO 08.12. ab 11.00 – 21.00 Uhr.

Kleinkinderbetreuung für 1-3-Jährige

Die Ferienregion Hohe Salve ist der Spezialist, wenn es um Kinder geht.

Während Mama und Papa im Pulverschnee ihre Schwünge ziehen, sind die lieben Kleinen bei uns in den besten Händen... in unserem Kleinkinderhort bei der Talstation der Salvenbahn in Hopfgarten. Ganztagsbetreuung für 1-3-Jährige, immer Sonntag bis Freitag von 9 – 16 Uhr.

Mehr Infos unter:
www.hohe-salve.com.

Was gibt's Neues bei I-MOTION?

Auch heuer war der **Baby-sitterkurs von I-MOTION** wieder gut besucht. Die jungen Mädchen ab 12 Jahren lernten in insgesamt 8 Stunden viel Wissenswertes rund um Babies und Kleinkinder. Der Kurs wurde, wie auch in den letzten Jahren von Jugendrotkreuzausbildner Peter Spanblöchl geleitet und nun freuen sich die Jugendlichen auf ihren Einsatz mit Kindern. Familien und Vereine, die jemanden für kleine Kinderbetreuungstätigkeiten suchen, können sich gerne bei den Projektbetreuerinnen unter der Telefonnummer 050/6300/6452 informieren.

Viele Weihnachtsangebote bei I-MOTION

Besonders in der Vorweihnachtszeit sind die I-MOTION Jugendlichen wieder sehr gefragt. Beim alljährlichen Geschenke-Einpack-Service vom Samariterbund beim Media Markt oder im City Center sind die Jugendlichen genauso

anzutreffen, wie auch als Englein verkleidet beim Nikolauszug in Wörgl.

Senioren-Computerkurs für Anfänger

Aufgrund der großen Nachfrage startet am 13. November der bereits 8. Computerkurs speziell für SeniorInnen. Unter der Gesamtleitung von Frau Kathrin Haun (Lehrerin an der HS2), bringen I-MOTION Jugendliche SeniorInnen Fähigkeiten am Computer bei. Jeder Teilnehmer wird individuell von einem Jugendlichen betreut, sodass auf persönliche Fragen und Anliegen eingegangen werden kann.

I-MOTION goes ZONE

Am Dienstag, 9. Dezember 2008 von 16.00-19.00 Uhr findet in der ZONE ein I-MOTION Nachmittag statt. Neben Programmpunkten wie Taschen bemalen, Buttonworkshop, Musik, usw. gibt es natürlich auch alkoholfreie Cocktails und

Snacks.

Wir möchten alle, die bei I-MOTION mitmachen sowie neue Interessentinnen dazu herzlich einladen!

Zeitwertkarten als Zahlungsmittel

Neu ist, dass in der ZONE auch Zeitwertkarten als Zahlungsmittel akzeptiert werden! Für eine

Zeitwertkarte (das entspricht dem Wert von EUR 2,50) bekommt man zum Beispiel einen Toast plus ein Getränk!

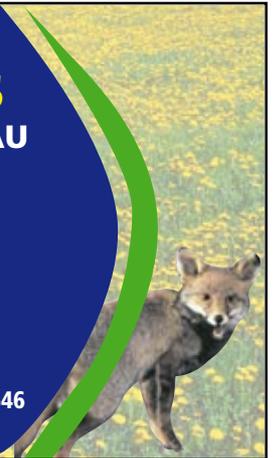
Alle Infos zu I-MOTION gibt es im Büro im InfoEck Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 23, 6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6452, Email: imotion@stadt.woergl.at, www.i-motion-woergl.at

MEISTERBETRIEB

MICHAEL FUCHS STUCK UND TROCKENBAU

Mineralfaserdecken.
Brandschutz und Schallschutz.
Raumakustik. Trockenböden.
Wohnraumsanierungen.
Bäderumbau.

A-6300 Wörgl, Brixentalerstr. 42
Mobil: +43 664 43 22 760
Fax: +43 5332-75707, Tel.: +43 5332-77646
E-Mail: trockenbau@tmo.at





Damit Ihr Skivergnügen zum schmerzfreien Genuss wird!



www.sport-sandbichler.at

Die 4 Schritte die Ihnen ein schmerzfreies Skifahren garantieren!

1. **3D SCANNING**
Einzigartige 3D-Vermessung
2. **FUSS-ANALYSE**
Der Fuß wird mittels 3D- und 2D-Scanning formgenau erfaßt.
3. **PASSFORMKORREKTUR**
Die Passform wird am Bildschirm korrigiert.
4. **FORMGENAU**
Der Fräsroboter formt die passende Sportschle

SCHMERZFREIES SKIFAHREN GARANTIERT!

SANDBICHLER
SPORT MODE TRACHT
OBERAU-WILDSCHÖNAU



WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Impulsreferat kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Kontakt: 0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennesmoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tällig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tätig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/3203879
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
jeden 3. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Wir bekommen ein Baby - pro Einheit 3,- mit Diätologin Bettina Pronegg	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
tätiglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde! Hilf zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
In den Ferienzeiten Nächster Termin: 29.12. - 7.1.2009	Lerntraining für Schulkinder v. 5 bis 16 Jahren „Die Schule zum Erfolg machen“	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Audiopädagogisches Lern- u. Horchzentrum	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
ganzjährig zu d. Terminen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Langkamp- fen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachse- nenschulen	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
tätiglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Dienstag 20.1.2009 14:30-15:30 (6-10-Jährige) 16:00-17:00 (11-15-Jährige) weiters 27.1./3.2./10.2./17.2.	Yoga für Kinder „Für seelisches, soziales und körperliches Wohlbefinden“ Yoga bietet einen ganzheitlichen Zugang zur Gesundheit, die Wirbelsäule wird elastischer, das Immunsystem gestärkt, die Sinne geschärft.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus & Beratungs- zentrum Wörgl	05332/23153 beratungszentrum@aon.at 05332/74146 info@tagungshaus.at
tätiglich prompt nach Termin- vereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Montag 01.12. 20:00	Frauentreff am Abend, wir trommeln ... mit Anni Sellemond, Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl Frauentreff am Abend	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 02.12. 20:00	TANZend dem JahresKREIS begegnen Winterzauber - Weihnachtslied mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 03.12. 08:30	Er-lebt und er-fahren Ein persönlicher Bericht aus Uganda mit Brigitta Schuchter	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 10.12. 08:30	Bambus - eine faszinierende Pflanze mit Grifli Macher	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 11.12. 19:30	Vernissage - Digitale Fotografie Die besten Bilder der TeilnehmerInnen werden im Saal und Foyer ausgestellt.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag 12.12. 15:00	Meditatives Psalmsingen im Advent mit Mag.a Dr.in Edith Maria Bertel und Mag. Werner Reidinger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Kirchenmusikreferat Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

Original aus Breitenbach

In der November-Ausgabe des Stadtmagazins Wörgl wurde auf Seite 26 ein Foto eines „Traditionellen Besuchers aus Bayern“ abgebildet. Bürgermeister Ing. Alois Margreiter aus Breitenbach weist darauf hin, dass es sich dabei um keinen Bayern handelt, sondern um das Breitenbacher Original Hans Adamer. **Wir bitten um Entschuldigung!**

Gewinnerin Heimatquiz 11/2008: Frau Martina Haselsberger aus Kundl

Aus redaktionellen Gründen erscheint in dieser Ausgabe leider kein Heimatquiz!

Die Stadt Wörgl gratuliert! Goldene und Diamantene Hochzeiter!

Fünf Paare konnte BGM Arno Abler am 06. November 2008 zur Jubelpaarfeier ins Gasthof „Tiroler Stuben“ zu einer kleinen Feierstunde einladen.

Im Beisein von Herrn Dr. Haberl wurde die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht.

50 Jahre verheiratet sind: Irma und Friedrich Holzknicht, Franziska und Johann Maria-cher, Eveline und Josef Dobnik

Die Paare Elisabeth und Johann Fischer sowie Edeltraud und Heinrich Kleedorfer sind bereits seit 60



(v. l. n. r.) Dr. Haberl, Fam. Mariacher, Fam. Dobnik, Fam. Fischer, Fam. Kleedorfer, Fam. Holzknicht, Bgm. Arno Abler.

Foto: Pangrazzi.at

Jahren verheiratet! Wir wünschen den Jubiläumparen noch viele gemeinsame, glückliche Jahre!

Vier Kerzen erzählen ✨

Die Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin in den letzten Jahren immer mehr überflüssig geworden. Die Menschen kennen das Wort, das aus vier Buchstaben besteht, aber wissen wollen sie von Gott nicht mehr viel. Es hat keinen Sinn mehr das ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen kennen zwar noch das Gebot

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

von der Nächstenliebe, sie stellen mich aber um des Eigennutzes und der Liebe zur eigenen Person willen bedenkenlos zur Seite.“ Und mit dem letzten Aufflackern ward auch dieses Licht erlöscht. Da kam ein Kind in das Zimmer und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und beinahe fing es an zu weinen. Da meldete sich die vierte und letzte Kerze zu Wort. Sie also sprach: „Hab´ keine Angst! Solange ich brenne, können wir ohne Schwierigkeiten auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße nämlich Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und danken Ihnen für das Vertrauen in unsere Firma und Mitarbeiter.

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

GERHARD STEIXNER
Installationen fürs Leben

Unsere Stadt legt ein Hauptaugenmerk auf die Ausbildung und Betreuung der jüngeren Generation – als Schulerhalter der Pflichtschulen, als Betreiber von vorschulischen Kinderbetreuungseinrichtungen und auch in begleitenden Servicestellen für Kinder und Jugendliche. Interessant sind hier die Details, die in unserem Rätsel von Ihnen erraten und geschätzt werden sollen. Viel Spaß beim Rätseln!

1. Wörgl hat 6 Pflichtschulen: wie viele Schüler besuchen die Wörgler Pflichtschulen im Schuljahr 2008/09?

- A ca. 1.200
- B ca. 600
- C ca. 3.000

Foto: GMA GmbH



2. Unsere Jüngsten können in vielen qualitativ hochwertigen Kindereinrichtungen betreut werden – wie viele Kinder werden heuer in Wörgl in vorschulischen (0-6 Jahre) Einrichtungen bestens betreut?

- A ca. 250
- B ca. 450
- C ca. 950

Foto: Kindergarten



3. Seit 2004 gibt es ein LA21-Jugendprojekt in Wörgl, bei dem Jugendliche für ihre Hilfe bei Privatpersonen und Projekten sogenannte „Zeitwertkarten“ erwerben können – ein hervorragendes Beispiel für die positive Jugendarbeit in Wörgl. Wie heißt dieses Projekt?

- A I-motion
- B I-motivation
- C I-monster



4. In vielen Wörgler Betrieben werden Lehrlinge ausgebildet – wie viele Jugendliche erhalten in den Wörgler Betrieben ihre beruflichen Grundlagen?

- A 3.000
- B 300
- C 30

Foto: Stadtmarketing Wörgl GmbH/
Simon Kynaston



5. Seit 2008 können sich Jugendliche und Eltern in einer vom Land geförderten Einrichtung in Wörgl bei Fragen zu Ausbildung, Freizeit und sonstigen Jugendfragen informieren und beraten lassen. Wie heißt diese Einrichtung, die ihr Lokal gleich neben dem VZ Komma hat?

- A InfoKasten
- B InfoPoint
- C InfoEck

INFOECK

6. Bei persönlichen Problemen in der Familie oder in der Schule können sich Jugendliche an die StreetworkerInnen der Stadt wenden, die ihren Stützpunkt in der Josef-Steinbacher Straße haben – wie nennen sich die beiden Streetworkerinnen?

- A Achterbahn (2 for U)
- B Ringelspiel (4 to 4)
- C Geisterbahn (5 to 12)



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 02.12.2008 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!



Foto: photocase

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt

Ab 28.11. weihnachtet es wieder in Wörgl. Wer erinnert sich nicht gerne an den Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Zuckerwatte, „Brodakrapfen“, Glühwein oder Punsch? Rundherum umrahmt von weihnachtlich dekorierten Holzbuden, die für alle, ob Klein oder Groß, eine magische Anziehungskraft besitzen. Auch heuer ist es wieder so weit: in der Innenstadt auf dem Parkplatz des Cafe Moser verbreitet ein weihnachtlich dekoriertes Adventmarkt seinen Zauber. Das kulinarische Angebot ist groß und schmackhaft: Lebkuchen und Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Kekse und kleine Torten, Baumkuchen, ausgezogene Nudeln,

„Brodakrapfen“ und Würstl, alles natürlich auch gerne zum Mitnehmen – Glühwein und Punsche, für jeden Gusto ist etwas dabei. Umrahmt von beleuchteten Nadelbäumen, weihnachtlich dekorierten Hütten und Weisenbläsern, die vom Balkon für weihnachtliches Ambiente sorgen, einem Krippenspiel und den Anklöpflern – alles in allem: Weihnachtszauber pur und das Christkindl ist nicht mehr weit!

Öffnungszeiten an den vier Adventwochenenden ab 28.11. bis 24.12.08: Freitag von 11 – 21 Uhr, Samstag von 11 – 21 Uhr, Montag, 8.12.08: von 11 – 21 Uhr.

Verein SCW veranstaltet großen Nikolausumzug mit Perchtentreff beim Binder

Am Freitag, den 5. Dezember ist es wieder so weit: der Nikolaus und seine Englerl kommen nach Wörgl. Der große Umzug startet ab 14.30 Uhr im M4 und der Nikolaus beginnt seine Geschenke an die Kleinen zu verteilen. Danach begibt er sich mit seinen Englerl im festlich geschmückten Wagen zum Binder und trifft dort um ca. 15.45 Uhr ein.

Köstlichkeiten und Glühwein sorgt der Chef, Karl Binder selbst. Auch hier gibt's natürlich Geschenke für die Kleinen.

Route – Nikolausumzug:

14.30 Uhr – Nikolaus mit vielen Geschenken und Englerl im M4
15.45 Uhr – Nikolaus bei der Binder's Lounge zum Perchtentreff (16.00 – 20.00 Uhr)
16.30 Uhr – Umzug von Bäckerei Mitterer in die Bahnhofstraße bis zum City Center
16.45 Uhr – Großes Finale im City Center

Großer Perchtentreff:

von 16.00 – 20.00 Uhr – bei Binder's Lounge



Foto: Ferienregion Hohe Salze

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Verein SCW präsentiert den 1. Wörgler Weihnachtswald und den 1. Wörgler Weihnachtstrain

Wörgl ist eine Shopping Stadt – das weiß mittlerweile jeder in der Region.

Und damit das so bleibt und die Wörgler Vorweihnachtszeit für alle zum Erlebnis wird, haben sich der Verein Shopping City Wörgl nebst Nikolauszug, Perchentreff noch weitere weihnachtliche Highlights einfallen lassen.

1. Wörgler Weihnachtswald in der Wörgler Innenstadt & einkaufen leicht gemacht mit dem 1. Wörgler Weihnachtstrain

In der gesamten Wörgler Bahnhofstraße werden ab dem 1. Einkaufssamstag (29.11.08) an allen Laternen und Bäumchen sowie auf einigen ausgesuchten Freiflächen Weihnachtsbäume aufgestellt, natürlich geschmückt mit Kunstschnee und Lametta. Im weihnachtlichen Flair beim Weihnachtsshopping durch einen kleinen Weihnachtswald in der In-



Foto: Stadtmaking Wörgl GmbH/
Simon Kynaston

nenstadt zu spazieren, erfreut so genügt, der steigt einfach in den Jung und Alt und wem das nicht – natürlich auch weihnachtlich

geschmückten 1. Wörgler Weihnachtstrain und fährt an allen Adventeinkaufssamstagen vom M4 in die Innenstadt und erledigt so seine Einkäufe ohne Stress und mit viel weihnachtlichem Abenteuercharakter.

Der Wörgler Weihnachtstrain gönnt Ihnen so eine kleine Pause zwischen den Einkäufen und hält an mehreren Stationen, so zB: im M4, bei den allgemeinen City Bus Haltestellen, bei Pilotto Moden, beim City Center und am Bahnhof Wörgl. So ist gesichert, dass Sie überall hinkommen, wohin Sie auch wollen. Auch Engel fahren mit und erfreuen die Weihnachtstrain-Gäste. Und wenn die Weihnachtseinkäufe erledigt sind, dann gönnen Sie sich doch zum Abschluss noch einen Glühwein mit Braderkräften beim Wörgler Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz des Cafe Moser!

1. Wörgler Weihnachtstrain – Termine:

29. November
6. Dezember
8. Dezember
13. Dezember
20. Dezember
Jeweils von 10 – 16 Uhr

Großer Nikolauszug in der Bahnhofstraße



Foto: photocase



Foto: Ingram

Nach dem Stelldichein mit Perchten & CO beim großen Perchentreff beim Binder fährt der Nikolaus begleitet von seinen Engerln und kleinen Geschenken für die Kinder um 16.30 Uhr in die Bahnhofstraße bis zum

City Center. Ab 16.45 Uhr findet im City Center das große Finale des Umzugs statt – natürlich gibt's auch da für jedes brave Kind ein Nikolaussackerl mit vielen Überraschungen und Köstlichkeiten!



Foto: Stadtmaking Wörgl GmbH/
Simon Kynaston



Foto: photocase

Kindergewinnspiel mit dem „Weihnachtsmärchen“ der Stadtapotheke

Gute Nachrichten für alle, die sich verzaubern lassen! Nach dem riesigen Erfolg des Märchens „Rapunzel“ im letzten Jahr haben sich die 15 Lehrlinge der Stadtapotheke Wörgl für heuer wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Bereits seit Wochen basteln sie in jeder freien Minute am Weihnachtsmärchen 2008: „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. In der Adventzeit werden das Schneewittchen und seine sieben kleinen Freunde auf der Terrasse der Stadtapotheke zu bewundern sein. Bei der neuen Tiefgaragenabfahrt ist oberhalb auf



der Terrasse auch die böse Stiefmutter vor dem Spiegel zu entdecken. **Nun zur Gewinnspielfrage: Was hält Schneewitt-**

chen in der Hand? Schaut hin und nehmt am Gewinnspiel der Stadtapotheke teil. Auf die Sieger warten tolle Überraschungen!

Große Benefizaktion beim Uboot - Glühweinstand in der Bahnhofstraße

Das Wörgler Szenelokal Uboot betreibt heuer zur Adventszeit erstmals auch einen Glühweinstand in der Wörgler Bahnhofstraße. Vom 28. November bis einschließlich 31. Dezember gibt's wochentags von 16:00 bis 21:00 Uhr sowie am Wochenende von 14:00 bis 21:00 neben hausgemachtem Glühwein und diversen anderen Getränken auch täglich heimische Gaumenfreuden aus Oma's Rezeptbuch. Als besonderes Highlight überlegte

sich das Uboot-Team, welches euch direkt vorm Frisör Culy's täglich begrüßt, die vier Adventsontage dafür zu benützen, bedürftigen Wörgler Familien ein kleines Weihnachtsgeschenk zu machen. Jeden Sonntag (30.11., 7.12., 14.12., 21.12.) wird direkt am Glühweinstand ein großes Glücksrad aufgestellt, welches von der Firma Johann Kröll aus Wörgl zur Verfügung gestellt wurde. Jeder Gast des Standes erhält beim Erwerb eines Getränkes ein Los,

wird dieses Los um 19 Uhr gezogen, so darf er genauso wie je ein Vertreter der Wörgler Gemeinde einmal am Rad drehen. Die erdrehete Summe beider Glückselngel wird dann vom Uboot gespendet. Somit können an einem Tag bis zu Euro 2000,- bereitgestellt werden. Weiters haben sich bereits zwei Wörgler Betriebe gefunden, die sich als Paten zur Verfügung stellen. Am 2. Adventsontag (7.12.) ist dies die Partymaus Wörgl. Die Betreiber haben sich bereit erklärt, die erdrehete Summe nochmals zu verdoppeln. Am 3. Adventsontag (14.12.) sagte Mike Brauneis (Pächter der OMV Wörgl & Brixlegg) zu, die Summe ebenfalls zu verdoppeln. Den beiden gilt schon mal ein herzliches Vergelt's Gott. Für die verbleibenden zwei Sonntage sind ebenfalls Sponsoren vorgesehen, standen aber bei Redaktionsschluss noch nicht fest. An einem entsprechenden Rahmenprogramm wird ebenfalls mit Eifer gearbeitet. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage des Uboot's auf www.ubootbar.com oder Sie informieren sich persönlich im Uboot täglich ab 17 Uhr.

50 Jahre Gehörlosenverein Wörgl

Am 4. Oktober 2008 feierte der 1958 beim Hauswirt in Wörgl gegründete Gehörlosenverein Wörgl im Veranstaltungszentrum Komma sein 50-jähriges Bestehen. Vom Verein, dem ca. 50 Mitglieder angehören, werden immer wieder verschiedene Ausflüge und Aktivitäten organisiert, auch finden – zumeist in Wörgl - regelmäßig Monatstreffen statt. Die Termine finden Sie unter www.gehoerlos-tirol.at/woergl Erreichbar ist der Verein unter woergl@gehoerlos-tirol.at



Vereinsobmann Franz Fürst und Vbgm. Maria Steiner und Impressionen vom Jubiläumsabend.

Fotos (3): Gehörlosenverein



There's a helping Hand
jeden Sonntag am Uboot Glühweinstand

Die Uboot Charity Aktion zugunsten Wörgler Familien

u-boot club lounge bar

Glühweinstand Mo-Do von 16-21 Uhr Fr-So 14-21 Uhr

OMV Mike Brauneis Wörgl & Brixlegg

HOLZ Kröll WÖRGL

partymaus WÖRGL

Erfolgreiche Premiere "Der Mann ohne Vergangenheit"

Einer neuen Herausforderung stellte sich die Gaststuben-
bühne Wörgl mit der Inszenierung
des Roadmovies "Der Mann ohne
Vergangenheit" aus der Feder des
finnischen Kult-Filmemachers Aki
Kaurismäki.
Mit Konrad Hochgruber „zuhause“
am Westbahntheater in Inns-
bruck, gelang der Bühne bei der
Wahl des Regisseurs ein Glücks-
griff, wie sich das Premierenpu-
blikum am 7. November 2008 im

neuen alten Astnersaal in Wörgl
überzeugen konnte.
Die Story des Stückes: Ein Mann,
dargestellt von Michael Zangerl,
kommt mit dem Zug mitten in
der Nacht in einer Großstadt an.
Überfallen, ausgeraubt und von
den Ärzten bereits für tot erklärt,
findet er sich plötzlich ohne die Er-
innerung an seine frühere Existenz
wieder. Der Namenlose fängt bei
Null an. Er bezieht einen Schrott-
container am Flussufer und Klei-



Hannes Chmel, Thomas Kraft.

Foto: www.vero-online.at

Standesfälle

Geboren wurden:

03.10.2008

ein Leon Michael der Jasmin
Schartner aus Wörgl

04.10.2008

ein Maximilian Benedikt der
Sandra Elfriede Antonia Gerst-
graser-Grimm und dem Johann
Gerstgraser aus Bad Häring

19.10.2008

eine Lisa der Claudia Wimpis-
singer aus Angerberg

24.10.2008

ein Dominik der Christine Mut-
schlechner aus Kundl

Geheiratet haben:

03.10.2008

Dummer Franz und Margreiter
Sonja Annemarie aus Wörgl

04.10.2008

Bagçivan Rüstü und Sivritepe Zü-
leyha aus Wörgl

04.10.2008

Schlechter Marcus und Leitner
Johanna aus Bad Häring

04.10.2008

Gallauner Hans-Peter aus Völs
und Schiestl Helga Elisabeth aus
Bad Häring

11.10.2008

Unterrainer Thomas und Juffin-
ger Martina aus Bad Häring

11.10.2008

Moser Reinhard Hubert und
Sonja Koidl aus Kundl

18.10.2008

Danek Rudolf und Lichtman-
ger Barbara aus Wörgl

22.10.2008

Schneider Mario und Anfang
Petra aus Wörgl

24.10.2008

Gründhammer Georg aus Lang-
kampfen und Gründhammer
Magdalena aus Wörgl

Gestorben sind:

05.10.2008

Egerdacher Theresia aus Kundl,
90 Jahre

08.10.2008

Gasser Anna aus Wörgl, 95
Jahre

12.10.2008

Horngacher Katharina aus Bad
Häring, 100 Jahre

12.10.2008

Rieder Rosa Franzisca aus Wör-
gl, 90 Jahre

17.10.2008

Makksund Arne Johnny aus Kir-
kenær, Norwegen 63 Jahre

19.10.2008

Hechenblaickner Hermine aus
Wörgl, 99 Jahre

20.10.2008

Feichtner Hubert aus Breiten-
bach am Inn, 80 Jahre

21.10.2008

Kavak Ali aus Wörgl, 33 Jahre

22.10.2008

Walchhofer Josef aus Wörgl,
77 Jahre

26.10.2008

Rampl Gertraud aus Wörgl, 62
Jahre

27.10.2008

Mißlinger Johann aus Bad Hä-
ring, 80 Jahre

27.10.2008

Pitschmann Herbert aus Wörgl,
81 Jahre

29.10.2008

Gwiggner Hermann Philipp aus
Wörgl, 90 Jahre

dung und Essen bekommt er in
der Suppenküche der Heilsarmee.
Während ihm als Namenlosen
von den Behörden nur Steine in
den Weg gelegt werden, findet
er hauptsächlich unter den armen
Menschen Hilfe. Er gewöhnt sich
zunehmend daran, keine Vergan-
genheit zu haben, bis ihn diese
ganz unerwartet einholt. Um die
ständig wechselnden Schauplätze
des Stückes auf der Bühne darzu-
stellen, griff Konrad Hochgruber
in die Theater-Trickkiste. Auch in
musikalischer Hinsicht betrat die
Gaststubenbühne mit der aktuellen
Produktion Neuland: Erstmals
begleitet Live-Musik die gesamte

Handlung, untermalt Umbaupha-
sen, liefert Geräuschkulissen und
Stimmungen. Überzeugende Dar-
steller-Leistungen und Wandlungs-
fähigkeit zeichnen das gesamte
Ensemble aus.

Darsteller:

Priska Mey, Sigrid Schmid, Sabi-
ne Lederer, Birgit Hermann-Kraft,
Mike Zangerl, Hannes Chmel,
Thomas Kraft, Markus Steinba-
cher, Wolfgang Niedermaier.

Regie:

Konrad Hochgruber (Westbahn-
theater)

**Die Gaststubenbühne Wörgl
ist auch Mitglied bei „Hun-
ger auf Kunst und Kultur“.**

Künstlerwettbewerb zum Gedenkjahr

Der Kulturausschuss der Stadt
Wörgl beauftragt die Platt-
form Kunstquadrat, im Jahr 2009
in allen 12 Ausgaben des Stadt-
magazins der Stadt Wörgl einen
Kunstzyklus in Bezug auf das Ge-
denkjahr 1708-2009 zu erstellen
bzw. veröffentlichen. In jeder der
monatlichen Ausgaben des Stadt-
magazins wird dazu eine Seite
verwendet.

Die künstlerischen Gestaltungen
der einzelnen Werke können aus
allen Kunstrichtungen kommen.
Die Werke dazu sollen eindeutig
eine Verbindung zum Gedenkjahr
1809-2009 aussagen. Die Werke
können auffordernd, erinnernd,
mahrend oder einfach Gedan-
ken der Künstler/Innen sein, die
Werke dürfen aber nicht gegen
die guten Sitten verstoßen.
Der Kulturausschuss der Stadt

Wörgl wird am Ende des Jahres
2009 eine Prämierung der veröf-
fentlichten Werke durchführen. An
die Gewinner werden Preise ver-
geben. Es gibt je einen Preis für
folgende Kategorien:

Malerei / Fotografie EUR 250,-
Plastische Kunst EUR 250,-
Literatur EUR 150,-

Die Preise werden an die Gewin-
ner in den einzelnen Kategorien
ausbezahlt. Künstler/Innen sind
herzlich eingeladen, an diesem
Wettbewerb mitzumachen. Die
detaillierten Bedingungen und die
notwendige Vereinbarung dazu
können über den Verein Kunstqua-
drat, Plattform für Künstler/Innen
angefordert werden.

Anfragen an Obmann Gerhard
Gurschler, Tel: 0650 4444031
oder Email an gerhard@gursch-
ler.at

Wörgl: Das Jahr der Werte

Die Projekte zum Gedenkjahr 2009

Längst wirft das kommende Tiroler Gedenkjahr 2009 seine Schatten voraus. Im ganzen Land sind unzählige Aktivitäten, Termine und Veranstaltungen geplant und in Vorbereitung. Ein Anlass, sich nach 200 Jahren quer durch Generationen und Kulturen erneut mit der Bedeutung der Tiroler Erhebung von 1809 auseinander zu setzen. Dies geschieht mit vielfältigen Kulturprojekten zwischen Tradition und Innovation in Nordtirol, Südtirol und im Trentino. Mit allen Projekten und Initiativen sollen Mythen und Erinnerungskultur zeitgemäß reflektieren und auf den Grundmauern der Tradition gesellschaftspolitische Zukunftsarbeit leisten. Gesamt Tirol will versuchen, gemeinsam und in zeitgerechter Form das Gedenkjahr 2009 würdig zu begehen.

Zur Geschichte:

Vor 200 Jahren erhoben sich die Tiroler gegen die mit Napoleon verbündeten Bayern, um ihre Freiheit zurückzuerlangen. Die Unterdrückung durch die neue Herrschaft wurde unerträglich, die freiheitsliebenden Tiroler griffen zu den Waffen. Unter der Führung des Sandwirtes aus dem Passeier, Andreas Hofer, kämpften sie für „Gott, Kaiser und Vaterland“. Andreas Hofer wurde zum Mythos. Der Freiheitskampf der Tiroler im Jahr 1809 hat viel bewirkt, die Wunden sind längst verheilt und die Zeitenwende vollzogen. Heute sind alle Kämpfer von damals, Österreicher, Bayern, Franzosen und Tiroler, friedliche Nachbarn und in der EU vereint. Ein Grund mehr, das Jahr 2009 in würdiger, wertfreier Form zu begehen.

Wörgl begeht 2009 das Jahr der Werte

Die Stadt Wörgl wird mehrere Beiträge zum Diskussionsfluss leisten. BM Arno Ablor betont dazu, wir begehen nicht nur ein Gedenkjahr, sondern darüber hinaus das „Jahr der Werte“, bei dem aus

gegebenem Anlass ein breiter Diskurs über die wichtigen Grundwerte der Gesellschaft geführt werden soll. Dazu gehören Toleranz, Wahrhaftigkeit, Integrität, Heimatverbundenheit, Zivilcourage, Ehre und viele andere. Diese Fragen sind zu beantworten und in einen breiten Kontext zu stellen, mit dem die Wörgler Bevölkerung künftig arbeiten kann. Zu diesem Prozess sind alle Gruppen, Vereine und Bürger herzlich eingeladen, ihren Beitrag zu leisten.

Von der Geschichte zum heute

Ein besonderes Projekt hat sich der Kulturausschuss der Stadt Wörgl, vertreten durch Stadtrat Hannes Mallaun, einfallen lassen. Gemeinsam mit dem Verein „Kunstquadrat“, der Plattform für Künstler/Innen aller Arten, wird



2009 in jeder Ausgabe des Stadtmagazins der Stadt Wörgl eine Seite mit Werken von Künstlern erscheinen. Diese Beiträge sollen die Betrachter zum Denken anregen und zur Diskussion über die jeweiligen Grundwerte. Zudem werden in jeder Ausgabe des Stadtmagazins der Stadt Wörgl auch Hinweise und Erläuterungen zu den Ereignissen von damals aufscheinen. Gerhard Gurschler als Autor und Leiter dieses Projektes wird sich bemühen, einen historischen Kalender über die Ereignissen des Jahres 1809 in chronologischer Form zu erstellen. Der Kulturausschuss der Stadt Wörgl wird am Ende dieses Jahreszyklus eine Prämierung der veröffentlichten Werke durchführen, für diese Abstimmung ist auch die Mithilfe der Leser

geplant. Für die besten Werke in den Kategorien Malerei/Fotografie, plastische Kunst und Literatur wird auch jeweils ein Preis vergeben werden (Künstlerwettbewerb siehe Kasten). Dieses Projekt beginnt also mit der Ausgabe Jänner und endet mit der Ausgabe Dezember 2009. Für alle Leser, die nicht im Verteilungsgebiet des Stadtmagazins der Stadt Wörgl wohnen, wird besonders auch darauf verwiesen, dass jede Ausgabe des Stadtmagazins der Stadt Wörgl auch auf der Homepage der Stadt, www.woergl.at, veröffentlicht wird. Somit können die Ausgaben des Stadtmagazins rund um den Globus betrachtet und gelesen werden.

Zum heutigen Zeitpunkt wird sichtbar, dass uns das Gedenkjahr auf der soliden Basis zeitgemäßer Geschichtsforschung ein vielfältiges und interessantes Spektrum von Angeboten bieten wird, das der reichen Tradition wie der zeitgenössischen Kulturarbeit gleichermaßen Raum bietet. Künstler/Innen werden daher versuchen, mit ihren Werken ein vielseitiges und interessantes Angebot zum Jahr der Werte zu erstellen.

Mahnungen und in die Zukunft sehen...

Die Stadt Wörgl wird in ihrem Jahr der Werte auch eine Mahntafel/Mahnbild am Grattenbergl errichten, ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Kirchbichl. Ein

Projekt, das besonders auf Frieden und Freiheit hinweisen soll. Das Bild soll für den Betrachter eine Mahnung sein, gleichzeitig aber auch eine positive Wertschätzung darüber, wie Geschichte das Denken der Menschen und der Gesellschaft verändern kann. Hintergrund zu diesem Projekt ist der besondere Umstand, dass Wörgl die Heimatgemeinde von vier bedeutenden Freiheitskämpfern war und ist. Die vier Freiheitskämpfer sind namentlich Klemens Payr, Josef Rainer, Georg Rainer und Peter Stöckl. Das Grattenbergl bietet aber auch einen historischen, direkten Ausblick auf die Schlachtfelder der schweren Kämpfe vom 13. Mai 1809.

Wörgl setzt Akzente!

Die Zusammenarbeit mit Künstler/Innen wird dabei viel Gestaltungsmöglichkeiten und rege Diskussionen eröffnen.

Hannes Mallaun, Stadtrat für Kultur, Wörgl
Gerhard Gurschler, Obmann Verein Kunstquadrat, Wörgl

Auskünfte zu den Projekten

Verein Kunstquadrat, Obm. Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an gerhard@gurschler.at

MAURER

ALTAUTO-SCHROTT

www.maurer-arvo.at

6240 Radfeld 0676-3775061

Altauto Abholung und Entsorgung
Alteisen
Gebrauchteile

WIR ENTSORGEN
UMWELTGERECHT!

Wir bezahlen für jedes selbst angelieferte
komplette Autowrack EUR 20,- BAR!

Umbenennung der Haltestelle Bruckhäusl am 14.12.08 und Ende des Festjahres „150 Jahre Eisenbahn in Wörgl“

Am 24. November 1858 wurde – als erste Eisenbahnstrecke Tirols – die Bahnlinie Kufstein – Wörgl – Innsbruck als „Nordtiroler Bahn“ eröffnet, nachdem Kaiser Franz Joseph I. deren Bau in zwei Etappen – zuerst von Wörgl nach Innsbruck, und ein Jahr später von Wörgl nach Kufstein – angeordnet hatte. Am 6. August 1875 wurde dann die Giselabahn, die in Wörgl in die Nordtiroler Bahn einmündete, eröffnet, was Wörgl zum ersten Eisenbahnknotenpunkt des heutigen Westösterreich machte.

Nach dem Bau der Unterinntalstrecke und ihrer Verlängerung über Rosenheim nach Salzburg war erstmals eine Schienenverbindung in den Osten Österreichs und vor allem in die Reichshauptstadt Wien möglich. Dennoch war unbefriedigend, dass diese Verbindung über deutsches Gebiet führte, was insbesondere aus politischen Gründen schleunigst geändert werden musste. Kaiser Franz Joseph sah sich veranlasst, den Bau einer innerösterreichischen Ost-West-Transversale anzuordnen, die einerseits von Selztal und andererseits von Salzburg aus den Westen der k.u.k.-Donaumonarchie erschließen sollte. Die beiden Streckenäste sollten sich in Bischofshofen treffen und ab St. Johann in Tirol ursprünglich über Ellmau, Scheffau und das Söllland ins Inntal führen; nachdem sich aber einerseits die dortigen Fuhrunternehmer gegen diese Trassierung und andererseits insbesondere die Gemeinde Kitzbühel vehement für eine Anbindung der Gamsstadt aussprachen sowie zudem das Militär die Brixentallinie forcierte, kam die Variante über Kirchberg, Brixen im Thale, Westendorf und Hopfgarten nach Wörgl zur Ausführung, wodurch auch die landschaftlich und bahntechnisch äußerst reizvolle Schleife durch das Windautal ermöglicht wurde. Zwischen Hopfgarten und Wörgl wurde auf der zunächst eingleisigen Strecke ein kleiner Bahnhof



Foto: Pohl

angelegt, der den Namen „Söll-Leukental“ erhielt, was irreführend war, denn weder liegt die Station in Söll noch ist das Leukental (Großachtal) in der Nähe. Möglicherweise sah man Söll als die nächstliegende Ortschaft ohne Bahnstation an, über die man (auch) ins Leukental gelangen konnte, oder man wollte eine Andeutung an die ursprüngliche Streckenplanung machen. Zwischen 1909 und 1915 wurde die Giselabahn zweigleisig ausgebaut, was den Kreuzungsbahnhof Söll-Leukental überflüssig machte, und so wurde er zum Blockposten und einer Haltestelle mit Ladegleisen umgebaut. Er blieb aber weiterhin mit Bahnpersonal, insbesondere einem Block- und Schrankenwärter, besetzt. Bis vor wenigen Jahren gab es dort regen Güterverkehr, der aber inzwischen zugunsten des LKW-Straßenverkehrs völlig entschlafen ist.

„Bruckhäusl“ statt „Söll-Leukental“

Im Jahre 1993 besann man sich der im Grunde falschen Benennung der Bahnstation und änderte sie von „Söll-Leukental“ in „Bruckhäusl“, also den landläufigen gemeinsamen Namen der Ortsteile Wörgl-Boden und Kirchbichl-Boden. Mit der Modernisierung der Bahn, der Zunahme des Straßengüterverkehrs und auch mit der Einführung der städtischen Wörgler Stadtbuslinien begann indes der Abstieg der Haltestelle. Infol-

ge des Fehlens einer Bahnsteigunterführung, was die Reisenden zwang, über die Gleise zu gehen, und des „Bruckhäusler Schrankens“ blieb sie zwar bis Mitte 2008 rund um die Uhr mit einem Bahnwärter besetzt, der den Schutz der Reisenden besorgte, die Schrankenanlagen und Blocksignale bediente und über eine elektromechanische Abhängigkeit mit dem Stellwerk in Wörgl sogar mit Güterzügen direkt in seine Ladegleise ein- und aus ihnen ausfahren konnte, aber der Niedergang war unaufhaltsam. So wurde 2006 dem Blockwärter die Bedienung der Signale und Weichen entzogen und in das neue Zentralstellwerk in Wörgl Hauptbahnhof verlegt, von wo aus der Wörgler Fahrdienstleiter mit einem Mausclick alles das erledigt, wofür bisher ein ganzer Mann erforderlich war (ausgenommen Schrankenbedienung). Der nunmehrigen Überleitstelle (wegen zusätzlich eingebauter Weichenverbindungen zwischen den beiden Streckengleisen) wurden die Ladegleise genommen, und mangels ausreichender Fahrgastfrequenz geriet sie überhaupt auf die Liste der aufzulassenden Verkehrsstellen der ÖBB. Nachdem aber die drei Schrankenanlagen, insbesondere jene bei der Brücke über die Brixentaler Ache, unbedingt wegkommen sollten, was den Bau von – durch die Stadtgemeinde Wörgl mitfinanzierten – Unterführungen bedingte, entschlossen sich die

ÖBB über Initiative (und „sanften Druck“) der Stadt nun doch, eine gemeinsame Anstrengung zur Rettung der Haltestelle zu unternehmen. So wurden etwas weiter südlich zwei völlig neue Bahnsteige mit 55-cm hohen Kanten errichtet, Aufgänge aus der Unterführung gebaut und die ganze Station mit viel Glas und modernem Design auf den heutigen Standard gebracht, wobei die Bauarbeiten bis Mitte Dezember beendet sein sollten. Auch eine aufwendige Beschichtung mit vielen teils innenbeleuchteten Transparenzen wird angebracht; ebenso soll im Laufe der kommenden Monate noch eine Videoüberwachung sowie ein AURIS-Reisendeninformationssystem mit Uhren, Lautsprechern und Zugzielanzeigen mittels Farbbildschirmen montiert werden.

„Wörgl Süd – Bruckhäusl“

All dies gipfelt nun am 14. Dezember 2008 in der – quasi – Neueröffnung der runderneuertten Haltestelle und ihrer Umbenennung in „Wörgl Süd – Bruckhäusl“. Damit wurde einerseits die Bahnstation gerettet und andererseits dem Umstand Rechnung getragen, dass die Stadt Wörgl, auf deren Gemeindegebiet die Bahnstation liegt, neben ihrem Hauptbahnhof nun auch einen „Südbahnhof“ erhalten hat, sowie dass der althergebrachte Flurname „Bruckhäusl“ weiter im Bahnhofnamen – und natürlich auch in allen Fahrplänen und Landkarten – präsent bleibt. Alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen, am Sonntag, den 14.12.2008, um 14.45 Uhr mit einem Gratis-Sonderzug von Wörgl Hbf nach Wörgl Süd - Bruckhäusl (und zurück) zu fahren, wo eine kleine Feier in Anwesenheit der beiden Bürgermeister von Wörgl und Kirchbichl, Arno Ablner und Herbert Rieder, stattfinden wird. Diese Feierlichkeit bedeutet auch das offizielle Ende des Jubiläums-Festjahres „150 Jahre Eisenbahn in Tirol – 150 Jahre (Haupt-)Bahnhof Wörgl“.

Dr. Arthur Pohl

Gedanken zur Weihnachtszeit



Wir freuen uns jedes Jahr auf Advent und Weihnachten, sind dann aber oft enttäuscht, wenn Hektik und Alltagsstress immer wieder so groß sind, dass für ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit keine Zeit bleibt.

Der Advent, der in diesen Tagen beginnt, will uns auf die Geburt Christi einstimmen. Damit dies gelingt, müssen wir bereit sein, uns täglich einige Minuten Zeit zu nehmen, um über verschiedene Dinge nachzudenken, z.B.

- über die Kälte, die so oft zwischen uns herrscht,
- über den Lärm, der uns daran hindert, auf das zu hören, was uns unsere Seele mitteilen will,
- über die Dinge, die uns belasten, die wir gerne verdrängen möchten,
- über Stolz, Überheblichkeit, Egoismus,
- über unsere Pläne und Wünsche.

Dazu brauchen wir natürlich auch entsprechende Rahmenbedingungen: ein wenig Ruhe, eine brennende Kerze, ein gemütliches Plätzchen zum Sitzen oder Liegen und die Bereitschaft in sich zu gehen. Neben dem inneren Frieden brauchen wir auch offene Augen für Unzulänglichkeiten in unserer näheren und weiteren Umgebung, für Leid, Elend und Not.

Vielleicht werden wir so Veränderungen in uns spüren, werden erkennen, was unser Herz erfreut und unsere Seele bereichert, werden inneren Reichtum und Dankbarkeit verspüren. Wir werden die Adventzeit und das Weihnachtsfest mit anderen Augen sehen und so in einer ganz anderen Dimension erleben.

Machen wir uns auf den Weg zur Krippe, um die Geburt Christi mitzuerleben und Kraft zu tanken für unseren Alltag!

Klaus WALTER, PGR

60 Jahre Katholisches Frauenwerk 43 Jahre Kath. Frauenbewegung

Frau Maly Mayr – Pionierin der 1. Stunde – gründete 1948 das Katholische Frauenwerk in Wörgl. Abgelöst wurde sie dann von Frau Gertrud Sieberer, die mit dem damaligen Pfarrer Bruno Regner das Katholische Frauenwerk zur vollen Blüte führte.

1965 scharten sich gut eine Hand voll junger Frauen um Thea Gruber und – unterstützt vom jetzigen

Weihbischof Jakob Mair und Brigitte Strakosch – traten sie der Katholischen Frauenbewegung bei. Viele junge Frauen schlossen sich dieser Bewegung an.

Am 5. Dezember gedenken wir um 19:00 Uhr bei der heiligen Messe dieser beiden Jubiläen und feiern anschließend im Tagungshaus weiter.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.
Thea Gruber

Kirchliche Termine

Samstag, 29.11.

18 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Adventkranzweihe
Mitgestaltet vom rhythmischen Chor und Kindern

Sonntag, 30.11.

1. Adventsonntag-Jubelsonntag, 10 Uhr. Wir bitten alle Paare, die heuer 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum haben, sich im Pfarrhof zu melden.

Freitag, 5.12.

19 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche zum 60-Jahr-Jubiläum der Katholischen Frauenbewegung.

Sonntag, 7.12.

10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, zeitgleich Kleinkind-Gottesdienst im Jungscharraum-Tagungshaus

Montag, 8.12.

10 Uhr – Marienfeiertag
* Gottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor.
* 8 Uhr – Familienwallfahrt zum Wolfgangsee
Programm bitte dem Aushang bei der Kirche zu entnehmen, Anmeldung bis Mittwoch, 3.12.08 im Pfarrbüro (tel. 72210)

Dienstag, 16.12.

15 Uhr – Wohnviertel-Advent
Adventliche Feier im Tagungshaus für alle Wohnviertel-Helfer

Freitag, 19.12.

15 Uhr – Seniorentreff
Weihnachtsfeier im Tagungshaus

Rorate-Gottesdienste im Advent:

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6 Uhr in der Pfarrkirche

Nikolaus-Aktion der Stadtpfarre

Der Nikolaus kommt auf Wunsch am Freitag, 5.12. und Samstag, 6.12. zu den Familien. Anmeldung bis Freitag, 28.11. unter der Telefon-Nr. 0650/7300186.

Weihnachten

Beichtgelegenheit:

jeden Adventssonntag von 9.30 Uhr bis 9.50 Uhr

Heiliger Abend

Mittwoch 24.12.
6 Uhr Rorate (Unterländer Sängergesellschaften)
15 Uhr Vesper
16 Uhr Gottesdienst gestaltet von Kindern
17 Uhr Gräbersegnung
23 Uhr Christmette (Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle)

Geburt des Herrn

Donnerstag 25.12.
10 Uhr Hochamt (Stadtpfarrchor und Orchester)
19 Uhr Gottesdienst

Fest des Heiligen Stephanus

Freitag 26.12.
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Krippenmesse bei der Bracher-Kapelle
Kein Abendgottesdienst in der Pfarrkirche

Silvester

Mittwoch 31.12.
15 Uhr Vesper
17 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

Donnerstag 1.1.
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Gottesdienst (Stadtpfarrchor).

Frau Leni Mehr feierte 104. Geburtstag

Am 17.11. durfte Frau Leni Mehr im Seniorenheim Wörgl im Beisein ihrer Töchter Dietlinde Thurner und Ingrid Melcher den 104. Geburtstag feiern. Dass sich zu diesem seltenen Fest eine große Gratulantschar eingestellt hat, versteht sich von selbst. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Arno Ablor, der die besten Wünsche der Stadtgemeinde Wörgl überbrachte. Leni Mehr, die älteste Wörglerin, kann mit ihren 104 Jahren noch bei vielen Aktionen des Seniorenheims mitmachen, da sie sich in einem beneidenswerten gesundheitlichen Zustand befindet, so der Verwalter

des Hauses, Günther Brandl. Ihre Lieblingsbeschäftigungen sind stundenlanges spazieren gehen, in Zeitungen schmökern und natürlich das abendliche Fernsehen. Auch trifft sie sich mehrmals in der Woche mit ihren Freundinnen zu einer Kaffeerunde. Heuer im Frühjahr war Leni Mehr sogar bei einer Seniorenmodenschau auf dem Laufsteg zu sehen und machte dort beste Figur. Leni Mehr zählt mit ihren 104 Jahren zu den ältesten Tirolerinnen. Sie wohnt seit Oktober 2007 im Seniorenheim und ist wohl eine der aktivsten Bewohner des Hauses, so die Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser.



Foto: Willi Maier

Die Jubilarin mit ihren Töchtern Dietlinde und Ingrid sowie Annemarie Dinkhauser, Bgm. Arno Ablor und Günther Brandl.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Wörgl

Im Namen der Stadtgemeinde Wörgl erlaube ich mir, Sie zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Wörgl am Samstag, den 20. Dezember 2008 um 15 Uhr in die Aula des Bundesschulzentrums Wörgl recht herzlich einzuladen.

Bürgermeister Arno Ablor

Anmeldungen werden bis einschließlich Dienstag, den 16. Dezember 2008 unter der angeführten Telefonnummer erbeten: Frau Anita Schipflinger (Stadtamt Wörgl), Telefonnummer 7826113 oder mittels Anmeldeformular.



Foto: Archiv

Mitwirkende:

Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Wörgl, Frauensingkreis Bruckhäusl, Hopfgartner Anklöpfler, Marendmusig aus Breitenbach, Saxophongruppe der Landesmusikschule Wörgl;

Frau Annemarie Duregger begleitet Sie mit besinnlichen Texten durch das Programm und die Wörgler Bäuerinnen sorgen für das leibliche Wohl.

Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, den 20. Dezember 2008 um 15 Uhr in der Aula des Bundesschulzentrums. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie höflich, diese Karte bis spätestens 16. Dezember 2008 an uns zu retournieren.

NAME:

ADRESSE:

TEL.NR:

Ich nehme teil:

mit einer Begleitung ohne Begleitung

Antwortsendung:

Stadtgemeinde Wörgl
z.H. Frau Anita Schipflinger
Bahnhofstraße 15
6300 Wörgl



Die Darsteller des Stücks „A tierische Weihnacht“ versprechen den Theaterbesuchern heitere Stunden. Foto: Mallaun

„A tierische Weihnacht“

Die Stadtbühne Wörgl tritt mit der (weihnachtlichen) Komödie in drei Akten von Ulla Kling „A tierische Weihnacht“ vors Publikum. Man könnte sagen, zu Weihnachten ist die Familie Leitner auf den Hund gekommen. Wer will denn auch immer nur Vasen, Gläser, Unterhosen, Socken und Bademäntel geschenkt bekommen? Für den flotten Opa, seine exaltierte Freundin Lilo, die redsame Oma, den verzweifelt tierliebenden Papa, die unbeugsame Mama, die schlaue Tochter Karin, deren hilfsbereiten Freund und den vorlauten Papagei wird es sogar im doppelten Sinn eine tierische Weihnacht.

Alle Aufführungen im Saal des Volkshauses Wörgl, Brucknerstraße. Kartenvorverkauf: Tel. täglich ab 17 Uhr unter 05332/70666 oder 0664/9349859 (Obfrau Christa Schediwey) oder online unter <http://members.chello.at/stadtbuehne.woergl/>

(Vater von Marianne) Erhard Reinsberger, Lilo Schnepfinger (Freundin von Emil) Sonja Gruber, Günter Funke (Freund von Karin) Markus Jäger, Adi Ziegler (Leiter des Tierheims) Josef Kirchmair, Regie: Erich Lettenbichler.

Freitag, 28. November, um 20 Uhr,
Sonntag, 30. November, um 19 Uhr – Nichtraucher-vorstellung,
Sonntag, 7. Dezember, um 20 Uhr – Nichtraucher-vorstellung,
Montag, 8. Dezember, um 19 Uhr.

Alle Aufführungen im Saal des Volkshauses Wörgl, Brucknerstraße. Kartenvorverkauf: Tel. täglich ab 17 Uhr unter 05332/70666 oder 0664/9349859 (Obfrau Christa Schediwey) oder online unter <http://members.chello.at/stadtbuehne.woergl/>



Konzert der Landesmusikschule

Am Sonntag, den 14. Dezember um 17 Uhr findet in der Pfarrkirche Kundl das Weihnachtskonzert der gesamten Landesmu-

sikschule Wörgl und Umgebung statt. Die Bevölkerung wird zu dieser Festlichkeit von den Schülern und Lehrern herzlich eingeladen.

Soundattacke hilft den Sonnenblumenkindern



Die Wörgler Coverband „Undercover“ rockte bei der 4. Soundattacke im Komma Wörgl. Foto: www.vero-online.info

„Rock’n’Roll“ war am Samstag, 8. November 2008 bei der 4. Soundattacke im Komma Wörgl angesagt: zwei Wörgler Coverbands rockten für einen guten Zweck und stellen die Eintrittsgelder - 410 Euro - der Wörgler Therapieeinrichtung „Sonnenblumenkinder“ zur Verfügung. „Undercover“ und „Die Befeuchter“ brachten Rock’n’Roll und Metal-Hits von den 70ern bis heute in bewährter Weise auf die Blackbox-Bühne. Dass man sich über gewisse Passagen das Repertoire „teilt“, war allerdings kein Grund für Konkurrenz, sondern zum Mitspielen. Einen Gastaufritt absol-

vierte auch Johnny von I.Q.’69. Die fünfte Soundattacke steht am Samstag, 13. Dezember 2008 im Komma Wörgl am Programm, als Veranstalter wird der Jugendkulturverein Burning Eight ab 20 Uhr die Blackbox mit Punk und Hardcore beben lassen. Eintritt wie immer 4 Euro.



Kinderfreunde

13. Dezember, Weihnachtswerkstatt von 14 bis 17 Uhr mit Basteln für die Weihnachtszeit. Ab 4 Jahren. **20. Dezember,** Kekse backen von 13 bis 17 Uhr. Ab 4 Jahren. Beide Veranstaltungen im Volkshaus Wörgl, 1. Stock, Kinderfreundezimmer. **31. Dezember,** Zwergensilvester, Dauer ca. eine Stunde. Treffpunkt um 17 Uhr beim Volkshaus in Wörgl.

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
© 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

AK
Alles O.K. - 7 Alles AK!

Der Kulturausschuss der Stadtgemeinde Wörgl präsentiert am Freitag, den 9. Jänner, das traditionelle Neujahrskonzert der Stadt Wörgl. Dazu konnte das beliebte und erfolgreiche MÜNCHNER SALONORCHESTER TIBOR JONAS verpflichtet werden. Zum Jahresbeginn 2009 gibt es virtuose Polkas, schwungvolle Walzer und die schönsten Opern- und Operettenmelodien aus Wien.

Neujahrskonzert mit dem Münchner Salonorchester



Foto: Münchner Salonorchester Tibor Jonas

Das Münchner Salonorchester Tibor Jonas sorgt am Freitag, den 9. Jänner, 20 Uhr, im Veranstaltungszentrum Wörgl für einen schwungvollen Start ins neue Jahr. Der Kulturausschuss lädt zu diesem Musikgenuss herzlichst ein.

Schon Johann Strauß Vater begeisterte mit seiner Kapelle ganz Europa, nach ihm eroberten seine Söhne Johann, Joseph und Eduard mit ihren hinreißenden Walzern, Polkas und Quadrillen die ganze damalige Welt. Im Wörgler Neujahrskonzert sind davon zu hören der berühmte Walzer „An der schönen blauen Donau“, die liebenswerte Annen-Polka und die virtuose Furioso-Polka von Johann Strauß und als selten aufgeführtes Werk die „Carmen“-Quadrille von Eduard Strauß.

Weitere Höhepunkte im Programm sind die beiden Ungarischen Tänze No.1 & No.6 von Johannes Brahms, das Nocturne in Es von Frédéric Chopin mit dem Klaviersolisten Giorgio Hillebrand, die Toselli-Serenade, die Serenade aus „Les millions d’Arlequin“ von Riccardo Drigo (Violoncellosolo: Jakob Janeschitz), Valse triste von Jean Sibelius, „Letzte Rose“ aus der Oper „Martha“ von Friedrich von Flotow (Solotrompete: Ludwig Wilhelm), der feurige „Espagna“-Walzer von Emil Waldteufel, die Romanza Andaluza von Pablo de Sarasate (Violinsolo: Tibor Jonas), „Im Chambre séparée“ von Richard Heuberger, der Tango „Jalousie“ von Jacob Gade ... und natürlich der Radetzky-Marsch.

Das Münchner Salonorchester Ti-

bor Jonas, 1984 gegründet, besteht aus 11 Solisten, die sich besonders der klassischen Salonmusik angenommen haben, wie man sie zwischen 1900 und 1935 hören konnte. Seine einmalige Besetzung (Streichquintett, Flöte, Oboe, Klarinette, Trompete, Klavier und Percussion) ermöglicht dem Ensemble eine Vielfalt an Klangfarben von intimer Kammermusik bis zum romantischen Orchesterklang. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Werke von und um Johann Strauß. Neben seinen Konzertreisen in Deutschland ist das Münchner Salonorchester Tibor Jonas gern gesehener Gast bei verschiedenen europäischen Festivals, zahlreiche Tourneen führten das Orchester auch nach Amerika und Japan.

Moderiert wird das Neujahrskonzert mit echtem Wiener Charme von dem bekannten Sprecher Herbert Hanko. Herbert Hanko moderierte viele Jahre lang für den Bayerischen Rundfunk das „Promenadenkonzert“ und das „Klassik Wunschkonzert“. Prosit Neujahr! Leitung: Tibor Jonas Klavier: Giorgio Hillebrand Moderation: Herbert Hanko

Der Kulturausschuss der Stadt Wörgl freut sich auf Ihr Kommen!
Beginn: 20 Uhr

Programm

Tritsch-Tratsch-Polka op.214
Johann Strauß (1825-1899)

An der schönen blauen Donau
op.314, Johann Strauß

Ungarischer Tanz No.1
Johannes Brahms (1833-1897)

Serenade aus „Les millions
d’Arlequin“, Riccardo Drigo
(1846-1930)

Eljen a Magyar op.332
Johann Strauß

Romanza Andaluza op.22
No.1 Pablo de Sarasate
(1844-1908)

Annen-Polka op.117
Johann Strauß

Espagna op.236
Emil Waldteufel (1837-1915)

Pause

Auf der Jagd op. 373
Johann Strauß

Nocturne in Es op.9. No.2
Frédéric Chopin (1810-1849)

Valse triste op.44
Jean Sibelius (1865-1957)

Carmen-Quadrille op.134
Eduard Strauß (1835-1916)

„Letzte Rose“, Irisches Lied aus
„Martha“, Friedrich von Flotow
(1812-1883)

Furioso-Polka op.260
Johann Strauß

Célèbre Sonata op.6
Enrico Toselli (1883-1926)

Ungarischer Tanz No.6
Johannes Brahms

„Im Chambre séparée“ aus
„Der Opernball“, Richard Heu-
berger (1850-1914)

„O mia bella Napoli“
Gerhard Winkler (1906-1977)

Lesung mit ANDREAS SCHÖWE



Foto: Schöwe

Andreas Schöwe präsentiert „All Excess - Rockstars unzensiert“ im Komma Wörgl.

Am Do., den 4. Dezember, gibt es im Komma Café die Lesung „ALL EXCESS – Rockstars unzensiert“ von und mit ANDREAS SCHÖWE. SCHÖWE ist seit 1990 für eine der größten Musikzeitschriften, den METAL HAMMER tätig. Er ist einer der renommiertesten und seriösesten Journalisten und bester Kenner der Rock-Szene. Metallica, Guns N'Roses, Aerosmith, Deep Purple, Black Sabbath, Mötley Crüe oder AC/DC — es gibt keine Rock Band von Rang und Namen, die Andreas Schöwe nicht vertrauensvoll vor seinem Mikrofon und den Linsen seiner Kamera gehabt hat. Mit „ALL EXCESS — Rock Stars unzensiert“ bietet der Autor einen unterhaltsamen, bisher nie da gewesenen intimen Einblick. Live on Stage: THE SMACK BALLZ. Beginn: 20 Uhr. **Weitere Infos auf www.total-metal-xs.de**



Foto: Adamski

DINNER FOR ONE

Am Dienstag, den 30.12., geben Flo Adamski als Butler James und Irmi Frajo-Apor als Miss Sophie ein DINNER FOR ONE. Regie: Pepi Pittl. Wieder einmal ist es so weit: Miss Sophie hat zu ihrer Geburtstagsfeier geladen - es ist der 90er der Hausherrin - und alle Gäste sind gekommen. Besser gesagt: sie sind natürlich nicht gekommen, denn

die Teilnehmer des alljährlichen Treffens sind bedauerlicherweise schon seit Jahren verstorben. Und so liegt es wieder an Butler James...same procedure as every year! Flo Adamski ist einer der erfolgreichen Newcomer der Tiroler Schauspielszene, er wurde mit drei österreichischen Preisen ausgezeichnet.

Beginn: 20 Uhr



Foto: Peter Lindner

Harlem Gospel Spirit lädt zu einer Reise durch die Geschichte des Gospels mit traditionellen, bekannten und unbekanntem Stücken.

HARLEM GOSPEL SPIRIT

Das Harlem Gospel Theater New York präsentiert am Samstag, den 3. Jänner, HARLEM GOSPEL SPIRIT mit special Guest „J. Simpson“ von „Sister Act“ und dem Programm „Sing Halleluja!“. Diese klassische Gospel-Gruppe unter der Leitung von James Simpson hat tiefe Wurzeln in der afro-amerikanischen Kirche. Allen

Mitgliedern wurde der Gospel in die Wiege gelegt, sie spielen ein Instrument und singen, so dass ein abwechslungsreiches Programm garantiert ist, vorgetragen mit glühendem Enthusiasmus, geschmückter Stimmgewalt und spiritueller Inspiration! Co-Production mit Lindner Music Beginn: 20 Uhr.

Reggae Festival mit DIE ZUAGROASTN & FITTA WARRI



Foto: Bennie Kupfner

Die Zuagroastn verstehen es auf einzigartige Weise, ihr Publikum zu fesseln.

Am Samstag, den 27. Dezember gibt es zum Jahresabschluss ein Reggae Konzert mit der Tiroler Band DIE ZUAGROASTN und dem Jamaicaner FITTA WARRI. Die Zuagroastn, die Band von Sänger Bennie Kupfner, liefern seit Jahren die fettesten Beats im heimischen Dancehall-Bereich. Allerfeinster Reggae, Ragga und Dub wird charmant im Tiroler Dialekt vorgetragen. Die Band versteht es

auf einzigartige Weise, ihr Publikum zu fesseln. Fitta Warri wurde in Franklyn Town in der Nähe Kingstons geboren. Seinen ersten Song „Dem too haunted“ nahm er im Tuff Gong Studio der Marley Family auf. Derzeit lebt und arbeitet Fitta Warri in Deutschland und wurde hier auch durch Kollaborationen mit Zion Train bekannt. Beginn: 20 Uhr. Weitere Infos auf www.zuagroastn.at

Die letzten Wörgler Märchentage

Noch zwei Vorstellungen stehen am Programm des Kinderkulturvereins Lirum Larum im Rahmen der „Wörgler Märchentage“: Am Feiertag, den 8. Dezember ist um 15 Uhr die Landertinger Puppenbühne mit dem Märchenklassiker „Rumpelstilzchen“ zu Gast. Zum Abschluss gibt es am Samstag, 20. Dezember das Kindertheater Pipifax mit „Weihnachtsmann, Weihnachtsmann“. Alle Vorstellungen finden im Veranstaltungszentrum Komma Wörgl statt, der Vorverkauf erfolgt über den Tourismusverband oder über die homepage www.lirum-larum.at – auf der auch nähere Inhaltsangaben zum Programmangebot zu finden sind. Nach 22 Jahren verabschiedet sich hiermit eine Wörgler „Institution“ von seinen kleinen und großen Zuschauern. Es ist leider nicht gelungen, ein Nachfolgeteam zu formieren. Der Kinderkulturverein Lirum Larum bedankt sich herzlich bei allen Zuschauern und Unterstützern – es war ihm eine Ehre. „Rumpelstilzchen“ der Landertinger Puppenbühne (8. 12., 15 Uhr) ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet, Spieldauer 50 Minuten. Das Märchen der Gebrüder Grimm wird auf einfühlsame Weise mit mittelalterlicher Musik nacherzählt und durch das Handpuppenspiel dargestellt. www.puppenbuehne.at



Foto: Landertinger Puppenbühne



SPELOTHEK WÖRGL

Im Volkshaus Wörgl, 1. Stock.

Winterzeit ist Spielzeit

Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule. Verleihpreis 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele 12,- Euro. Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

ACHTUNG!

Neue Öffnungszeiten: Freitag von 18 – 19 Uhr.

Email: info@spielothek.at

Home: www.spielothek.at

Großspiele und Partyspiele jederzeit verfügbar!

Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreis, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpsäcke, Pedalos, Stelzen, Vier gewinnt Riesenspiel und vieles mehr.

Damit wird jede Party oder Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

**Verleih gegen Voranmeldung möglich unter
Telefon: 0664 6540624 –
M. Unterganschnigg**

SPÖ-Weihnachtsstandl zugunsten der Tiroler Kinderkrebshilfe

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet die SPÖ-Ortsgruppe Wörgl einen Weihnachtsmarkt zu Gunsten der Tiroler Kinderkrebshilfe: 8. Dezember, 10 - 18 Uhr, Bahnhofstraße (vor dem City

Center). Bei Glühwein, Tee und heißen Würstel wird geplaudert, diskutiert und Meinungen ausgetauscht.

Die SPÖ-Ortsgruppe Wörgl freut sich auf zahlreichen Besuch.

GUSTAV - „Verlass die Stadt“

SPUR. präsentiert: GUSTAV - „Verlass die Stadt“

Das lang ersehnte zweite Album von Gustav aka Eva Jantschitsch ist fertig! Für viele stellte ihr Debutalbum „Rettet die Wale“ nicht weniger als die Rettung des Protestsong-Genres dar. Damit nicht genug - die Medienkünstlerin und Laptop-Liedermacherin aus Wien galt 2004 plötzlich als das globalisierende Gewissen ihrer Generation. 2005 mit dem Amadeus Award ausgezeichnet, präsentiert sie nun solo und live ihr neues Werk.

Musik, reich an Ideen und Humor, verbunden mit einer Lässigkeit, die staunen macht. Musikalische

Karussellfahrten durch alle möglichen und unmöglichen Genres: neben experimentellem Laptop-Sound eben auch volkstümliche Blasmusik, Schlager und sizilianische Mandolinen. Aber Vorsicht Falle! Die Schunkelseligkeit der Musik steht im krassen Unverhältnis zu den behandelten Themen. Denn die Lage ist ungemein ernst und es gibt keinen Grund zur Entwarnung.

Veranstaltungszentrum Komma Wörgl

(Black Box), Samstag, 20. Dezember, 21 Uhr, Eintritt Euro12,- Abendkassa, Euro10,-Vorverkauf (Papierhandlung Zangerl Wörgl).

Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle

Am Sonntag, 7. Dezember um 19 Uhr findet im Veranstaltungszentrum KOMMA wieder der alljährliche Höhepunkt im vielfältigen Schaffen der Stadtmusikkapelle Wörgl statt. Kapellmeister Thomas Scheiflinger und seine Musiker werden dem Publikum hohe Tonkultur und Virtuosität - Ergebnis intensiver, kontinuierlicher Probenarbeit - präsentieren.

Aus dem Programm

Als monumentaler Auftakt erklingt „Olympic Fanfare and Theme“ des amerikanischen Komponisten John Towner Williams. Mit diesem Stück des vierfachen Golden Globe- und zehnfachen Grammywinners wurden am 28. Juli 1984 die 23. Olympischen Spiele im Los Angeles Coliseum eröffnet.

Der traditionelle Walzer stammt dieses Mal aus der Feder des rumänischen Militärkapellmeisters und Komponisten Iosif Ivanovici. Er trägt den Titel „Donauwellen“

und eroberte bereits bei seiner Uraufführung anlässlich der Weltausstellung in Paris 1889 die Zuhörer im Sturm.

Die programmatische Komposition „Of Castles and Legends“ von Thomas Doss wiederum basiert auf der germanischen Legende von einer weißen Jungfrau, die, von feindlichen Rittern gefangen, in höchster Not vom Turm des Schlosses in den Tod springt. Das fantastische, deskriptive Werk referiert den tragischen Stoff in feinsten Klangnuancen.

Einem der erfolgreichsten Komponisten der Filmmusik, dem Italiener Ennio Morricone, gewidmet ist das Stück „La Storia“ von Jacob de Haan. Ein dramatisches, spannungsreiches Tongemälde.

Großartige Landschaften entstehen vor dem geistigen Auge unter den Klängen von „Where Eagles Soar - Wo Adler rufen“ des populären Autors Steven Reineke ebenso wie bei der bombastischen „Af-

rican Symphony“ von Van McCoy, die Erinnerungen an die einsamen Weiten des Schwarzen Kontinents weckt.

Doch auch den Freunden der U-Musik soll Tribut gezollt werden, etwa mit einem Medley der bekanntesten Melodien von ABBA. Mit aufwändigen und ausgefeilten Produktionen wie SOS, Mama Mia, Fernando oder Dancing Queen zählen sie zu den Mitbegründern einer neuen internationalen Popmusik.

Gleichfalls in dieses Genre fällt „Sir Duke“, eine von Stevie Wonder komponierte Hommage an den Jazz-Musiker Duke Ellington, aber auch an „Satchmo“-Louis Armstrong, Ella Fitzgerald, Glenn Miller und Count Basie. Die Stadtmusikkapelle Wörgl wird ihrer Patronin, der Heiligen Cäcilia, mit symphonischer Blasmusik vom Feinsten die Ehre erweisen und ihrem Publikum einen unvergesslichen Ohrenschaus bereiten.

Erfolgreiche Saison 2008 des SC Lattella Wörgl / Team Inline-Speedskating

Mit vielen Meistertiteln bei österreichischen Meisterschaften auf der Bahn in Wörgl und bei den Straßenbewerben in Wien sowie bei den österr. Marathonmeisterschaften in Eisenstadt zeigte der SC Lattella Wörgl/ Team Inline-Speedskating seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit. Medaillen erreichten Anna Petutschnigg, Selina Rieder, Gregor Watson, Tobias Huter, Julia Ankrisch, Thomas Petutschnigg, Manuel Vogl, Darja Kneissl, Katharina Ladstätter, Anton Bramböck, Miriam Hager, Armin Hager, Christopher Kaloczy, Martin Thaler und Daniel Wukowitsch.

Top-20-Platzierung

Mit Martin Thaler und Daniel Wukowitsch waren die Wörgler gleich mit 2 österreichischen Staatsmeistern bei der Europameisterschaft in Gera / Deutschland und bei den Weltmeisterschaften in Gijon / Spanien vertreten. Speziell bei der Weltmeisterschaft erreichte Martin Thaler im Wettkampf über 10.000 m Punkte, wo der Sieger Joey Mantia (USA) einen neuen Weltrekord erreichte, mit nur knapp 3,78 Sekunden Rückstand eine Top-20-Platzierung.

Bester Österreicher bei Europameisterschaft

Bei der Jugend- und Junioreuropameisterschaft in Slagelse/Dänemark wurden vom ÖRSV gleich 4 Sportlerinnen und Sportler aus Wörgl für diese EM nominiert, mit dabei waren Armin und Miriam Hager, Darja Kneissl und Christopher Kaloczy. Nur knapp an einer Medaille vorbei skatete Armin Hager mit Rang 5 im Punkterennen und beeindruckte mit der besten Platzierung eines Österreichers bei einer Europameisterschaft.

Wörgler im ÖRSV-Kader

Weitere Wettkämpfe in Italien, Deutschland, Schweiz folgten. Aufgrund dieser ausgezeichneten Leistungen wurden neben den schon oben erwähnten Junioren-



Manuel, Armin, Anton, Martin, Christopher, Mathias und Thomas in ihrem Element in der Speedskate Arena Wörgl.

europameisterschaftsteilnehmern weitere Speedskater aus Wörgl für den ÖRSV-Kader 2009 nominiert. Mit dabei sind 2009 Julia Ankrisch, Thomas Petutschnigg, Manuel Vogl und Anton Bramböck, die die Qualifikation für den ÖRSV Kader erreichen konnten.

Hochqualifizierte Trainer

Der neue Nationalteamtrainer aus Italien, Maurizio Lollobrigida, der zugleich der Tiroler Landeskadertrainer ist, bildet gemeinsam mit Nadja Petutschnigg ein hoch qualifiziertes Trainerteam, das für diese Erfolge verantwortlich zeichnet. Zusätzlich ist Nadja Petutschnigg für das Vereins- und Nachwuchstraining des SC Lattella Wörgl verantwortlich und legt somit die Basis für spätere Kadernominierungen oder einfach die Bewe-

gung und Freude am Sport für die Kids aus Wörgl und Umgebung. Ein großer Erfolg war auch dieses Jahr ein internationales Trainingscamp des SC Lattella Wörgl im August mit Teilnehmern aus Österreich, Deutschland, Italien, Liechtenstein und der Schweiz.

Im März geht's wieder los

In der Lattella Speedskate Arena konnte dieses Jahr von März bis November unter besten Bedingungen trainiert werden. Die neue Saison beginnt wieder mit März 2009. Im November geht es auf das Eis, auf die Langlaufloipe oder Schipiste. Der SC Lattella Wörgl bietet mit seinen sieben Zweigvereinen ein breites Spektrum an Sportmöglichkeiten für alle Kinder und Erwachsene in Wörgl und Umgebung.



Bewegung macht Spaß und ist gesund: Anna, Selina, Tobias, Alina, Christoph, Sarah, Sandro sind beim SC Lattella bestens aufgehoben.

Fotos: Karl Amort

T
R
O
P
S

Tiroler Karate Meisterschaften

Am 25.10.08 waren die Tiroler Karate Meisterschaften in Schwaz.

Die Karate-Schule Pitt.e.V. aus Wörgl konnte einige Medaillen erkämpfen.

Kata Einzel männlich U10 6-5 Kyu

Platz 1 Görlevük Valentin Karate Dojo Pitt AUSTRIA
Platz 2 Hebenstreit Paul Karate Dojo Pitt AUSTRIA
Platz 3 Reiter Patrick Karate Dojo Pitt AUSTRIA

Kata Einzel männlich U10 7 Kyu

Platz 3 Stojac Antonio Karate Dojo Pitt AUSTRIA
Platz 3 Koiber David Karate Dojo Pitt AUSTRIA

Kata Einzel weiblich U10 6-5 Kyu

Platz 3 Lipinski Sophie Karate Dojo Pitt AUSTRIA

Kata Einzel weiblich U10 7 Kyu

Platz 3 Reiter Selina Karate Dojo Pitt AUSTRIA

mehr Infos dazu unter www.karate-schule.at

Gold für Bettina Kogler

Kürzlich fand in Innsbruck eine weitere Runde des Österreich-Cups in Taekwondo statt. Für den Taekwondo Verein ILYO Wörgl ging Bettina Kogler in der Klasse LK 2 Junioren an den Start. Bettina erreichte das Finale und musste gegen Gabriela Ruggenthaler vom SV Reichenau Innsbruck antreten. Die Wörglerin bestimmte das Kampfgeschehen eindeutig und holte sich überlegen die Goldmedaille mit dem Ergebnis von 5:2 Punkten.



Die strahlende Siegerin mit Coach Christian Lenzi.

Meistertitel

Einen ganz großen Erfolg konnte Andreas Eulner für sich und den Schwimmclub Wörgl verbuchen! Bei den Tiroler Langstreckenmeisterschaften, die im Oktober im Rahmen des Alpenmeetings der Schwimmunion Hall ausgetragen wurden, konnte er in der allgemeinen Klasse über 400 Meter Lagen (5.04.01) den Tiroler Meistertitel erringen!



Foto: Schwimmclub Wörgl

Zehn Jahre Sporthauptschule Wörgl

1. int. Nachwuchs-Fußballturnier

Seit dem Schuljahr 1998/99 wird in der HS1 eine Klasse einer Schulstufe aufsteigend als Sportklasse geführt. So werden heuer 86 Sporthauptschüler unterrichtet.

Kinder, die diese Schulform besuchen, sollen zum aktiven Sport motiviert werden, eine gesunde Lebenseinstellung soll gefördert werden, Alternativen durch den Sport zu unseren Gesellschaftsrankheiten wie Alkoholmissbrauch, Nikotin, Drogen, Passivität und mangelnde Fähigkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung sollen aufgezeigt und verwirklicht werden.

So haben die Sportlehrer der SHS Wörgl unter Leitung des Koordinators Thurner Markus ein Konzept für die Umsetzung dieser Ziele entworfen.

Die tägliche Turnstunde soll den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder stillen. In den Pflichtstunden werden die Grundlagen der Leichtathletik, des Geräteturnens, verschiedener Ballsportarten, des richtigen Kraft- und Konditionstrainings, der Aerobic...etc. erarbeitet. So wird eine Vielfalt und Vielzahl von unterschiedlichen Sportarten von fachlich besonders qualifizierten Leibeserziehern unterrichtet, die entweder selbst diese Sportart wettkampfmäßig ausüben oder ausgeübt haben bzw. Zusatzausbildungen zum Lehrwart oder geprüften Trainer erworben haben. In der ersten und zweiten Klasse werden die Sporthauptschüler wöchentlich je acht Stunden, in der dritten und vierten Klasse je sechs Unterrichtseinheiten in Bewegung und Sport unterrichtet. Ab der 2. Klasse haben die Kinder die Möglichkeit, einen Schwerpunkt in ihrer sportlichen Ausbildung zu wählen. Sie können sich entweder für Basketball, Volleyball, Geräteturnen, Sportklettern oder für Outdoors entscheiden. Gerade der breit gefächerte Outdoorsschwerpunkt, in dem den Sportschülern Schifahren alpin, Snowboarding, Inlineskating, Schwimmen, Bogenschießen, Klettern, Orientierungs-



Diese Trophäe wartet auf den Torschützenkönig des internationalen Nachwuchsturniers am 13. und 14. Dezember 2008 in Wörgl. Foto: SHS

lauf und Mountainbiking näher gebracht werden, stößt auf großen Anklang.

In Sportschnuppertagen werden Sportarten, die nicht über so große Bekanntheit verfügen, vorgestellt. So erhält jeder Sporthauptschüler eine Ausbildung in Selbstverteidigung und eine Einschulung in das Bogenschießen. Als Höhepunkt des spielerischen Übens und Trainierens steht der Vergleichskampf mit anderen Kindern.

Die Sporthauptschule nimmt an vielen Wettbewerben teil

Basketballschulcup, Basketballminicup, Fußballschülerliga, Volleyballschülerliga, vereinsoffene Handballturniere und Handballschulmeisterschaften, Vergleichswettkämpfe der Sporthauptschulen in Leichtathletik und Geräteturnen, Schirennen, Sportklettern, Orientierungsläufe und Triathlon etc.. Unverbindliche Übungen, die freiwillig gewählt werden können, bieten den Kindern die Gelegenheit, ihre Fertigkeiten in Fußball,

Jazzdance, Sportaerobic und Bogenschießen zu verbessern.

Als besondere Belohnung wird es von den Schülern empfunden, sportliche Großveranstaltungen in der Gruppe zu besuchen.

Wer aber meint, dass die Teilnahme an den Aktivitäten der Sporthauptschule mit großem finanziellem Aufwand verbunden ist, der täuscht sich. Der Sportgrotschen, die Eltern zahlen monatlich 15 Euro auf ein Klassenkonto, und die großzügige Unterstützung von Sponsoren, insbesondere des Hauptsponsors, der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein, ermöglichen die finanzielle Umsetzung der Ziele. Ihnen wird hiermit besonders gedankt.

12 Mannschaften aus fünf Nationen

Die Sporthauptschule Wörgl feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einem internationalen Nachwuchsfußballturnier des Jahrgangs 1997 am 13. und 14. Dezember in der Dreifachsporthalle des Pflichtschulzentrums. Zwölf Mannschaften aus fünf Nationen messen sich in 42 Spielen, um einen Sieger zu küren.

SK Rapid Wien, SV Josko Ried Red Bull Salzburg vertreten die Bundesligisten Österreichs, mit dem FC Wacker Innsbruck konnte eine weitere Topnachwuchsmannschaft eingeladen werden. SSV Ulm, FC Augsburg und SpVgg Greuther Fürth, alle aus Deutschland, zählen zu den Favoriten auf den Turniersieg. Wislau Krakau aus Polen, FC St. Gallen aus der Schweiz und FC Vaduz aus Liechtenstein komplettieren das internationale Teilnehmerfeld.

Die Teams der SHS Wörgl und des SV Wörgl werden sich wohl darauf konzentrieren müssen, ihre Außenseiterchancen in vielleicht dem einen oder anderen Spiel nutzen zu können. Der Eintritt zu diesem hochklassigen Fußballnachwuchsturnier ist frei, der Veranstalter, die Sporthauptschule Wörgl, freut sich auf zahlreichen Besuch.

ARBÖ-OSL-Tom Tailor-Radrennteam ist die Nummer 1 in Österreich!

Auf die beste Saison seit Bestehen des Vereins zurückblicken kann dieses Jahr Trainer Günther Feuchtnr.

Das Wörgler Team war in der abgelaufenen Saison das Team der Stunde. Im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich war man die absolute Nummer 1 in Österreich! Nicht weniger als fünf Fahrer: David Wöhrer, Max Kuen, Peter Palotai, Patrick Bosmann und Christian Eberharter kamen im Nationalteam zum Einsatz.

35 Siege konnte das Team allein in dieser Saison einfahren. Insgesamt 93 Platzierungen am Siegespodest. Eine fast unglaubliche Bilanz.

Darüber hinaus holten sich die Feuchtnr-Männer sieben Medaillen bei österr. Meisterschaften und zahlreiche Tiroler Meistertitel.



Foto: RC Wörgl

Einer der größten Erfolge war auch der Gewinn der österr. Cupwertung durch Patrick Bosmann, der damit klar die Nummer 1 in Österreich war. In ihm scheint ein großes Talent heranzureifen. Juniorenfahrer David Wöhrer zählt bei den Junioren zu Österreichs größten Hoffnungen. Der

Kletterspezialist gewann ganz überlegen das Bergtrikot bei der Int. OÖ-Junioren-Rundfahrt und zahlreiche Spitzenplatzierungen bei int. Rundfahrten. Er wird nächstes Jahr ins „U 23 Team Radland Tyrol“ aufsteigen. Hier sollte es gelingen, sein Talent auch im Elitebereich zeigen zu können. Hier könnte ein 2. Thomas Rohregger heranwachsen. Auch Rohregger kommt ja vom Wörgler OSL-Tom Tailor Team.

Mit Max Kuen und Peter Palotai scheint man ebenfalls zwei heiße Eisen für die Zukunft zu besitzen. Besonders stolz ist Trainer Feuchtnr auch darauf, dass es mit der Trainingsplanung gelungen ist, ein sehr hohes Niveau fast über die gesamte Saison zu halten.

Schon Ende November beginnt das Training für die Saison 2009.

Fünf Gymnastinnen des VRG Wörgl brillierten bei der Staatsmeisterschaft mit Gold, Silber und Bronze

Zwei Mal Gold, ein Mal Silber, vier Mal Bronze - für diese Sensation sorgte der VRG Wörgl bei den 41. Staatsmeisterschaften in Wiener Neustadt am 18. und 19. Oktober 2008.

Beim wichtigsten Wettkampfhöhepunkt der Saison auf nationaler Ebene blieben alle fünf Gymnastinnen des VRG Wörgl unter den ersten 8; das fleißige, konsequente Training der vergangenen Wochen hat sich aus Sicht der Landestrainerin Mag. Petra Gabrielli ausgezahlt. Die 13-jährige Anna Ruprecht konnte in der Jugendstufe mit einem ersten Platz ihre starken Konkurrentinnen aus Graz auf die Stockerplätze zwei und drei verweisen.

Raphaela Lettenbichler wurde bei ihrem ersten Auftritt in der allgemeinen Wettkampfkategorie auf Anhieb Erste!

Nicol Ruprecht konnte in der Königsklasse der Meisterinnen den 3. Platz im Mehrkampf erreichen sowie im Finale drei Mal Bronze, ein Mal Silber erkämpfen. Julia Wiechenthaler erkämpfte im



Schnitten bei der Staatsmeisterschaft hervorragend ab: V. li. Julia Wiechenthaler, Nicol Ruprecht, Raphaella Lettenbichler, Elena Dagn und Anna Ruprecht. Alle 5 Mädchen trainieren im Leistungszentrum Rhythmische Gymnastik TIROL. Foto: VRG Wörgl

Mehrkampf der Juniorinnen den siebten Rang und erreichte im Finale ein Mal Platz fünf und ein Mal Platz sechs sowie zwei Mal Platz sieben, was eine deutliche

Steigerung ihrer Mehrkampfleistung bedeutete.

Alle fünf Mädchen trainieren im Leistungszentrum Rhythmische Gymnastik TIROL.

Durchwachsener Start

Die Mannschaftsmeisterschaft des Tiroler Tischtennisverbandes begann für die Mannschaften des ESV Sparkasse Wörgl durchwachsen. Die 1. Mannschaft um Kapitän Peter Schratenthaler konnte in den ersten Meisterschaftsrunden der heuer sehr starken Landesliga B nur einen Punkt einfahren und liegt leider derzeit am Tabellenende. Der 2. Mannschaft mit Kapitän Martin Gruber, Helmut Ringler und Markus Kapferer ging es in der Landesliga C2 bis dato leider nicht viel besser. Mit 2 Punkten aus 6 Spielen liegt man aktuell am 11. Platz von 12 Teams. Positiv hingegen das Abschneiden der 3. Mannschaft in der Gebietsklasse Unterland, die heuer mit Christian Manzl und Markus Dabernig verstärkt antritt: Man konnte sich zuletzt einen guten Platz im Mittelfeld sichern, wobei vor allem Markus Dabernig erst ein Einzel verloren geben musste. Bei den Bezirksmeisterschaften Mitte September in Kirchbichl konnten die Wörgler Tischtennis-Freaks einen Stockerplatz erobern.

Die Vorjahresfinalisten Kronbichler/Dabernig mussten sich im Doppelbewerb im Halbfinale zwar den neuen Bezirksmeistern Pfluger/Stöckl (TTC Kirchbichl) knapp geschlagen geben, es reichte aber letztendlich zum 3. Rang.

Für Kronbichler kam im Einzelbewerb im Viertelfinale das Aus gegen den neuen Bezirksmeister D. Stubenvoll (TTC Kramsach). Der ESV Sparkasse Wörgl heißt übrigens jederzeit auch Interessierte am TT-Sport willkommen! Für nähere Informationen melden Sie bitte bei Sektionsleiter Martin Kronbichler (0660/3474447 oder martin.kronbichler@auva.at) oder besuchen Sie auch die Homepage des Vereins www.tischtennis-woergl.at für weitere Infos!

Stadtmeisterschaft

Vom ESV Wörgl, Sektion Stocksport, wurde in der Zeit vom 13. bis 25. Oktober auf der vereinseigenen Anlage die Stadtmeisterschaft für Hobby- und Betriebssportler ausgetragen.

Daran nahmen 14 Damen- und 50 Herrenmannschaften zu je vier Spielern teil. Wobei insbesondere auch die Kameradschaft zwischen den einzelnen Betrieben und Vereinen gefördert wurde. Da bei dieser Meisterschaft pro Mannschaft nur ein aktiver Stocksportler teilnehmen durfte, waren ausgeglichene Spiele von vorneherein zu erwarten und auch gegeben. Trotz des vielfach vorhandenen Ehrgeizes kam der Spaß nicht zu kurz. Der allgemeine Tenor der Spieler und ihrer Betreuer(innen): In dieser Form sollte die Stadtmeisterschaft weiterhin durchgeführt werden. Sieger bei den Damen wurde das Team „Ghost Riders“ (Monika Handler, Lisi Zrim, Johanna Malaun und Brigitte Windisch, Betreuer Obmann Hans Ungericht). Bei den Herren siegte überlegen das Team ESV 324 Jahre, Roman Haller (78), Luggi Reiter (86), Ernst Brandstätter (84) und Anton Rieder sen. (76 Jahre alt).

Titel-Regen für Boxclub Unterberger

Beim Finale der Tiroler Boxmeisterschaften im Boxzentrum Wörgl kamen in der allgemeinen Klasse die Boxer der übrigen fünf Tiroler Vereine kaum über die Rolle von Sparringpartnern hinaus. Neun von zehn Titeln holte sich der BC Unterberger Wörgl und bewies einmal mehr seine Vormachtstellung in Österreichs Boxszene.

Sappl Kurt – Schützenkönig 2008

Die Schützengilde Wörgl konnte heuer erstmals auf ihrer neuen KK-Schießanlage/Lahntal die Gildenmeisterschaft mit einem Teil der automatischen Scheibenzuganlagen austragen. Ebenso wurde wiederum der traditionelle Schützenkönigsschuss auf eine Entfernung von 75m mit dem Scheibenstutzen, den Mag. Fischer Helmut inkl. Patronen zur Verfügung stellte, geschossen. Oberschützenmeister Bauhofer Alfred konnte heuer 37 Schützen zu dieser Veranstaltung, die auch im Zeichen vom 50sten Geburtstag von GR Dr. Daniel Wibmer stand, begrüßen.

Die Gildenmeisterschaft gewann Aufschnaiter Hubert mit 96 Ringen vor Weißkopf Martin mit 94 und Mag. Helmut Fischer ebenfalls 94 Ringen.

Den schönsten Zehner mit 134,3 Teiler schoss Wibmer Stefan, ge-



Foto: SG Wörgl

Schützenkönig Kurt Sappl mit Helmut Fischer, Oberschützenmeister Alfred Bauhofer und Altkönig Robert Settari.

folgt von Kainz Hubert mit 279,5 Teiler und Strasser Hans mit 301,5 Teiler.

Der beste Schuss auf die Königs-scheibe gelang Kurt Sappl, dieser sicherte sich dadurch für das Jahr

2009 die Ehren auf die Schützenkette.

Vize-König und Stellvertreter wurde Kainz Hubert, gefolgt von Fankhauser Stefanie.

Schul-Bouldercup: Regionalmeisterschaft SHS Wörgl dominierte bei Zweitklässlern



Foto: SHS Wörgl

Dieses Schuljahr wurde die Regionalmeisterschaft im Schul-Bouldercup in der HS Lang-

kampfen ausgetragen. 36 Teams zu max. 4 Kletterern aus 4 Schulstufen (4. Klasse Volksschule – 3.

Klasse Unterstufe) trafen aus dem gesamten Tiroler Unterland inklusive Osttirol zu dieser Vorausscheidung zusammen.

Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten jeder Schulstufe konnten sich für das Tiroler Landesfinale qualifizieren. Die Sporthauptschule war mit insgesamt vier Teams vertreten. In der Gruppe der 2. Klassen konnte sich die SHS Wörgl beide Plätze für das Landesfinale sichern. Die Erstplatzierten, Anker Nadine, Sanoll Vanessa, Gründhammer Thomas und Riender Daniel, gewannen mit großem Abstand und sind somit bei der Landesmeisterschaft in Rum sicher für eine Überraschung gut. Bei den 3. Klassen musste man sich mit Platz 6 und 7 begnügen. Ergebnisse 1. Klasse Unterstufe: 1. HS St. Johann 1, 2. HS Westendorf 1, 3. HS St. Johann 2. 2. Klasse Unterstufe: 1. SHS Wörgl 1, 2. SHS Wörgl 2, 3. BRG Kufstein. Klasse Unterstufe: 1. Matriei in Osttirol, 2. HS Söll 1, 3. HS Langkampfen 1.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15, Donnerstag, 4. und 18. Dezember 2008, jeweils 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1, Freitag, 19. 12., 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15 Mittwoch, 3. 12., 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte Österreich - Schweiz - Italien

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Heuer kein Sprechtag mehr!

Internationale Sprechtage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, Heuer kein Sprechtag mehr

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

16. Dezember 2008

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 29.11.2008 SONNTAG, 30.11.2008

Dr. Josef Schernthaner,
Josef-Speckbacherstr. 5,
Tel.: 05332/72766 oder
05332/70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

SAMSTAG, 06.12.2008 SONNTAG, 07.12.2008

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

MONTAG, 08.12.2008

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 13.12.2008 SONNTAG, 14.12.2008

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35,
Tel.: 05332/73326,
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorferstraße 50,
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 20.12.2008 SONNTAG, 21.12.2008

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4,
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

**DIE ZAHNÄRZTLICHEN
NOTDIENSTE ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM
BEZIRKSBLATT KUFSTEIN**

MITTWOCH, 24.12.2008

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

DONNERSTAG, 5.12.2008

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

FREITAG, 26.12.2008,

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610.

Samstag, 27.12.2008 SONNTAG, 28.12.2008

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35,
Tel.: 05332/73326,
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

MITTWOCH, 31.12.2008

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341



Die Sprechstunden

von **Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten**, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, **diesmal am 02. 12. 2008 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 3. Dezember 2008, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Christian-Plattner Str. 4, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -19 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt. Nächster Termin: 03. Dezember.



Die besten Hits 2008 zu unschlagbaren Preisen!

Jetzt schnell, bis 31.12.2008, zum Mazda-Partner kommen oder bequem und rasch den Traumwagen auf www.mazda.at/bestof finden.

Mazda2/CD68/CE Pro,

EZ 28.8.2008, schwarz,
2.200 km, statt € 15.190,-
jetzt nur

€ 13.400,-

Mazda3/SP/CD143/GTA,

EZ 15.1.2008, schwarzmet.,
9.700 km, statt € 27.144,-
jetzt nur

€ 21.700,-

Mazda5/1.8i/TX Spezial,

EZ 24.9.2008, silbermetallic
1.300 km, statt € 25.535,-
jetzt nur

€ 21.335,-

Mazda6/SP/CD140/TE Plus,

EZ 2.4.2008, galaxy grau,
11.300 km, statt € 30.888,-
jetzt nur

€ 25.788,-

Mazda MX-5/1.8i/Revolution,

EZ 27.7.2008, schwarz,
2.600 km, statt € 27.590,-
jetzt nur

€ 21.500,-

Mazda BT-50/DK/GT/4x4,

EZ 8.9.2008, schwarz,
2.500 km, statt € 31.110,-
jetzt nur

€ 25.110,-

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

ZOOM-ZOOM

SCHÖN, SICH AUF JEMAND VERLASSEN ZU KÖNNEN.

DER KIA CEE'D. MIT 7 JAHRES-GARANTIE.*

Wäre es nicht schön, wenn man sich auf alles so verlassen könnte, wie auf den KIA cee'd_sw: mit 6 Airbags, ESP, intelligentem Bremssystem und 1.664 l Kofferraumvolumen. Jetzt Testfahrt reservieren bei Ihrem KIA-Partner oder auf www.kia.at

**JETZT
1/3
FINANZIERUNG¹⁾**



ab € 16.090,-



KIA MOTORS
The Power to Surprise™



www.kia.at

SCHÖN, SICH AUF JEMAND VERLASSEN ZU KÖNNEN.

DER KIA SPORTAGE.

QUALITÄT, AUF DIE MAN SICH VERLASSEN KANN.

Wie wäre das Leben wohl, wenn aller Spaß der Vorsicht weicht? Eben. Deshalb hat KIA mit dem Sportage Europas ersten Geländewagen mit 7 Jahres-Garantie auf die Straße gebracht. Da macht das Leben gleich wieder mehr Spaß. Überzeugen Sie sich selbst und reservieren Sie noch heute eine Testfahrt bei Ihrem KIA-Partner oder auf www.kia.at

**JETZT
1/3
FINANZIERUNG¹⁾**



ab € 20.490,-²⁾



KIA MOTORS
The Power to Surprise™



www.kia.at

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at